SKV

Association Suisse des PME
Associazione Svizzera delle PMI
Schweizerischer KMU Verband

2020

Crésus
Die Unternehmenssoftware

z. B. **Crésus Lohnbuchhaltung**

1–20 Mitarbeiter
Kaufpreis, einmalig: 550.–
Update-Abonnement: 110.– / Jahr
zuzüglich MWST

Führen Sie ein Kleinunternehmen?

Mit Crésus entscheiden Sie sich für ein Werkzeug, das perfekt auf Finanzbuchhaltung, Fakturierung und Lohnbuchhaltung abgestimmt ist.

www.cresus.ch – 0848 27 37 88

Inhalt

Vorwort des Präsidenten
Seite 4 – 5

Aus der Geschäftsstelle
Seite 7 – 12

Politische Ziele
Seite 18 – 23

Veranstaltungen
Seite 28 – 31

Rechtsberatung
Seite 32 – 42

SKV Partner
Seite 51 – 65

Aus- und Weiterbildung
Seite 54 – 57

Vorwort des Präsidenten

Roland M. Rupp
Präsident des Schweizerischen
KMU Verbandes

Geschätzte Leserinnen und Leser,
geschätzte SKV Mitglieder

Wenn ich als Präsident des Schweizerischen KMU Verbandes das Jahr 2019 Revue passieren lasse, so kommen mir doch einige Themen in den Sinn. Sei es nun der Klimawandel, welcher wahrlich ein Dauerbrenner 2019 war, aber auch der Handelsstreit zwischen den USA und China der permanent in den Medien präsent war und ab Mitte des Jahres 2019 weltweit zu einem spürbaren Rückgang der Wirtschaft führte. Aber auch der Streit um die Bedingungen des Austritts von Grossbritannien aus der EU und der Rücktritt der Premierministerin Theresa May, die daraus die Konsequenzen zog, hat natürlich in die Wirtschaft ebenfalls in Spuren hinterlassen. Sicherlich haben einige KMU Betriebe in der Schweiz dies auch zu spüren bekommen.

Es gab aber auch sehr viele positive Signale in die Wirtschaft. So haben beispielsweise im Februar vergangenen Jahres die Telekom Anbieter Swisscom, Sunrise und Salt für insgesamt 380 Millionen CHF die Frequenzen für den neuen Mobilfunkstandard 5G ersteigert. Damit war natürlich den Weg frei für einen flächendeckenden 5G Netz Ausbau. Natürlich gibt es zum Thema 5G sehr viele verschiedene Meinungen und es bereitet sich auch ein breiter Widerstand gegen 5G aus, da bis heute nicht geklärt ist, welche Konsequenzen eine 5G Bestrahlung für den Menschen hat. Von der wirtschaftlichen Seite her hat 5G natürlich einige Vorteile. Nicht nur, dass der Ausbau des 5G Netzes sehr viel Geld in die Wirtschaft spühlt weil da doch einiges an Investitionen gemacht werden muss, auch der Kauf neuer 5G-kompatibler Smartphones wird hier ein wirtschaftlicher Aspekt sein. Was das Internet of Things (IOT) alles noch bringen wird und welche effektiven Vorteile man mit einem so schnellen Internet hat wird sich aber genauso zeigen wie welche Konsequenzen im gesundheitlichen Bereich 5G auf den menschlichen Körper hat.

Aber auch wenn die Wirtschaft 2019 sich leicht verbessert hat, so gibt es doch nicht alles nur Gewinner. So publizierte beispielsweise das Bundesamt für Statistik im Mai vergangenen Jahres die neusten Lohnzahlen. 50% der Beschäftigten verdienten demnach weniger als Fr. 6500.– / Monat, 50% mehr. Trotz wirtschaftlichem Aufschwung sind vielerorts Löhne noch Berücksichtigung der Teuerung um 0.4% gesunken. Die grössten Verluste gab es bei den Druckereien, der Post und im Maschinenbau. Dagegen sind die Löhne in der Pharmaindustrie bei den Banken und im Telekom Sektor gestiegen was nicht so verwunderlich ist.

Auch politisch ist 2019 einiges passiert. So wurde beispielsweise im September 2019 vom National- und Ständerat in der Herbstsession beschlossen zwei Wochen Vaterschaftsurlaub zu gewähren. Nebst Politik und Wirtschaft war 2019 natürlich auch immer wieder Onlinehandel ein Thema mit welchen wir im Schweizerischen KMU Verband konfrontiert wurden. Eine interessante Statistik

Vorwort des Präsidenten

zeigt sich hier im Online Handel mit Elektronikgeräten. So werden in diesem Bereich lediglich 2% der Produkte retourniert, während es bei Zalando (Kleidern und Schuhe) bis zu 50% sind. Dies entspricht alleine für die Schweiz rund 10 Millionen Pakete die vergebens hin und her geschickt werden. Ein absoluter Wahnsinn, wenn man weiss, dass heute jedes fünftes Ladengeschäft vor dem aus steht.

Wenn ich heute eine Kristallkugel vor mir hätte und in die Zukunft schauen müsste, so würde ich sagen, dass sich die Wirtschaft in diesem Jahr etwas stabilisiert ja leicht verbessert, sofern – und das ist ganz wichtig – natürlich die Auswirkungen des Coronavirus nicht zu extrem sind. Denn es sind heute doch viele KMU Betriebe vom asiatischen Markt abhängig, da viele verschiedene Komponenten und Produkte aus diesem Raum kommen.

Der Onlinehandel wird sicher auch 2020 zulegen und auch der kleinste KMU Betrieb wird nicht umhinkommen, einen eigenen Onlineshop zu machen und im Internet präsent zu sein. Denn nur mit eine Kombination von aktivem Ladengeschäft, Präsenz bei Messen und Ausstellungen und einer online Präsenz wird es langfristig möglich sein, einem entsprechenden Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Sicherlich wird auch Industrie 4.0 im Jahre 2020 noch viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen und entscheidend sein für eine gute Wirtschaftslage in der Schweiz.

Auch das Thema Kreditvergabe wird uns sicher auch 2020 noch sehr oft begleiten denn für ein KMU Betrieb ist es heute sehr schwer, einen Kredit zu bekommen. Doch gerade viele kleine KMU Betriebe hätten das Potenzial, Ihr Geschäft weiter auszubauen und Arbeitsplätze zu schaffen, aber dies eben nur mit einem kleinen Kredit umd ie ersten Monate optimal aufbauen zu können. Von Bankenseite ist es heute aber fast nicht mehr möglich, einen Kredit zu erhalten. Aus diesem Grund gibt es zum Glück heute viele verschiedene alternative Finanzierungsmöglichkeiten, welche man bei Bedarf genau anschauen muss.

Das Jahr 2020 bleibt ebenso spannend wie die vergangenen Jahre und ich freue mich, auch 2020 für Sie da zu sein und die Geschicke des Verbandes zu leiten.

Roland M. Rupp
Präsident des Schweizerischen KMU Verbandes

Beratung. Training. Coaching.

Wir schaffen neue Perspektiven.

Dynamische Märkte fordern neue Organisationsformen und neue Kompetenzen.

Agile Märkte fordern fluide Unternehmen und Mitarbeitende. Change wird zum permanenten Prozess. Achtsam befähigen und begleiten wir Menschen und Organisationen auf ihrem Weg der Weiterentwicklung, hin zu neuen Perspektiven.

Stefanie Seiz, Inhaberin und CEO

cm-p als Ihr Partner – So arbeiten wir.

Dafür stehen wir ein.

- Ihre cm-p Ansprechpartner/-innen sind führungserfahrene Persönlichkeiten. Sie kennen die Herausforderungen der Veränderung im Unternehmenskontext.
- Ihre individuellen Bedürfnisse stehen im Zentrum bei der Erbringung unserer Dienstleistungen.
- Ihre ambitionierten Vorhaben begleiten wir von der Konzeption bis zur finalen Umsetzung. Nach dem Motto «lösungsorientiert, praxistauglich und pragmatisch».
- Ihre unternehmerische Fitness liegt uns am Herzen. Bei Bedarf ziehen wir Experten aus unserem Partnernetzwerk bei.

Der Weg vom Sein ins Tun.

Wir unterstützen und begleiten Menschen und Organisationen in Veränderungsprozessen vom Sein ins Tun!

Ich bin. Ich kann. Ich will. Ich mache.

Mit unserem praxiserprobten Wissen, breiter Erfahrung sowie modernen Methoden und Modellen gestalten wir mit Ihnen Entwicklungen und Prozesse, die ankommen!

Zertifizierte Lehrgänge für Trainer/-innen und Führungspersönlichkeiten.

Vertiefte Kompetenzentwicklung für optimale Resultate.
Eine optimale Förderung der Mitarbeitenden, benötigt vermehrt fundierte, breiter abgestützte Kompetenzen.

Baukasten «Trainer/-innen-Persönlichkeit»

- **SVEB-Zertifikat Kursleiter/-in** – das Fundament für Trainer/-innen
- **Eidgenössischer Fachausweis Ausbildner/-in**
  Aufbauend auf das SVEB-Zertifikat Kursleiter/-in, die Module 2 bis 5, inkl. Supervision

Nachdiplomstudium «dipl. Businesscoach NDS HF»
Moderne, praxisorientierte Führungsausbildung, bestehend aus drei Nachdiplomkursen

- **Einzelcoaching** – Die Führungskraft als Coach
- **Teamcoaching** – Aufbau von Powerteams
- **Coaching im Change** – Führen in fluiden Zeiten

cmp
change management partner

Olgastrasse 10, 8001 Zürich,
Tel. +41 44 266 90 90, info@cm-p.ch
www.cm-p.ch

cmp 4.2 image A4

Aus der Geschäftsstelle

Euplio di Gregorio
Leiter der Geschäftsstelle

Geschätzte Unternehmerinnen und Unternehmer
Geschätzte Mitglieder

Seit nunmehr 5 Monaten leite ich die Geschäftsstelle des Schweizerischen KMU Verbandes, in welcher ich bereits seit über 10 Jahren tätig bin. Für mich hat sich insofern einiges geändert, dass ich nun direkt mit dem Präsidenten des SKV Tür-an-Tür sitze und arbeite und unsere Entscheidungswege so noch kürzer geworden sind und wir so manches Thema wortwörtlich zwischen Tür und Angel besprechen können.

Aber auch mein Arbeitsbereich hat sich erweitert und ich habe verschiedene neue Aufgaben, welche zu erledigen sind. Natürlich zählen die Aufbereitung des SKV Organs «Erfolg», der Imagebroschüre und dem eNewsletter immer noch zu meinen Hauptaufgaben. Daneben bin ich aber auch für Events zuständig und hier haben wir eine grosse Änderung eingeleitet: Nach nunmehr 13 Jahren stellen wir die Unternehmertreffen, wie wir diese bisher durchgeführt haben, ein. In den vergangenen zwei Jahren ging das Interesse daran stetig zurück; sicherlich auch, weil es mittlerweile mit XING, BNI und anderen Serviceclubs sehr viele andere ähnliche Treffen gibt, aber auch viele Firmen statt Präsenz vor Ort mehr auf Werbung auf Google, Facebook und anderen Social Media Kanälen setzen.

Aus diesem Grund planen wir einen «Zukunftstag 2020», welcher KMU spezifische Themen wie neue Finanzierungsmodelle, Einführung des OCR-Codes auf Einzahlungsscheinen und dessen Konsequenzen, Arbeitswelt der Zukunft beinhaltet. Wir werden aber auch dort Networking ermöglichen mit einer angegliederten Tischmesse und eine spezielle Speech-Area.

Geplant ist dieser Zukunftstag im August/September 2020 in der Grossregion Zürich. Sobald wir näheres wissen, werden wir Sie natürlich darüber informieren.

Ein weiterer Schwerpunkt wird der Ausbau der Präsenzmöglichkeiten unserer Mitglieder sein. Nebst den Hauptpartnerschaften und dem Mehrwertpartnerprogramm werden wir hier neue Möglichkeiten suchen und die bestehenden Möglichkeiten weiter ausbauen. Mit unserem neuen Portal: https://skv.mitgliedervorteile.ch haben wir bereits den Anfang gemacht und SKV Mitglieder finden dort sehr viele Einkaufsvorteile, können aber auch gleichzeitig Ihre Produkte und Dienstleistungen in diesem Portal integrieren.

Daneben werden wir natürlich auch 2020 politisch aktiv sein und wo immer möglich für Erleichterungen und administrative Vereinfachungen für KMU kämpfen und entsprechende Vorschläge einbringen.

Dies wird aber noch nicht alles sein. Aktuell arbeiten wir auch an einem neuen Berufsbild, welchem der SKV als «Schirmherr» vorstehen wird und zusammen mit einer Fachhochschule sind wir an einem EU Projekt Horizon 2020 bei dem es um EU-weite sinnvolle Empfehlungen zu den Themen IT-Security, Cybersecurity, Datenschutzverordnungen etc. geht.

Sie sehen, uns geht auch 2020 die Arbeit nicht aus und wir sind tagtäglich bei der Arbeit mit dem Ziel, Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen. Denn der Wirtschafts-Standort Schweiz ist wirtschaftlich und politisch sehr interessant und wir wollen schauen, dass dies noch weiter verbessert. Zum Wohle der Wirtschaft, zum Wohle der KMU.

Euplio Di Gregorio
Leiter der Geschäftsstelle

Der SKV stellt sich vor

Organigramm 2020

Präsident
Roland M. Rupp

Lenkungskreis
Bruno Schenk

Buchhaltung
Guido von Atzigen

Lenkungskreis
René Schmid

Geschäftsstelle Deutschschweiz
Euplio Di Gregorio

Geschäftsstelle Suisse Romande

Geschäftsstelle Tessin

Administration
Aboverwaltung
Mitgliederverwaltung
Alexandra Rupp

Eventadministration
Mehrwertpartner
Zeitung «Erfolg»
Einkauf
Digitale Medien
Euplio Di Gregorio

Finanzierungen
Partnership
Sponsoring
Roland Rupp

Mit dem richtigen Werkzeug geht's einfacher.

Die Unternehmenssoftware von bexio –
das perfekte Werkzeug für Ihre KMU-Administration.
bexio.com/skv

Jetzt 30 Tage kostenlos testen

bexio
besser im business

Das Team des SKV

Roland M. Rupp
roland.rupp@kmuverband.ch

- Präsident

Euplio Di Gregorio
euplio.digregorio@kmuverband.ch

- Leiter der Geschäftsstelle

Bruno Schenk
bruno.schenk@kmuverband.ch

- Lenkungskreis

René Schmid
rene.schmid@kmuverband.ch

- Lenkungskreis

Alexandra Rupp
alexandra.rupp@kmuverband.ch

- Administration

Guido von Atzigen
guido.vonatzigen@kmuverband.ch

- Buchhaltung

Budget

Ertrag		
Mitgliederbeiträge	120'000.00	
Partnerschaften	70'000.00	
Verbandsorgan Erfolg	25'000.00	
Unternehmertreffen	5'000.00	
Übrigen Aktivitäten (Newsletter etc.)	35'000.00	
Aufwand		
Provisionen		11'000.00
Lohnkosten		150'000.00
Miete, Telefon, IT		20'000.00
Werbemittelkosten		20'000.00
Verbandsorgan Erfolg (Personal, Druck, Grafik)		30'000.00
Büro & Verwaltungskosten		12'000.00
Unternehmertreffen		10'000.00
Total	**255’000.00**	**253'000.00**
Reingewinn	**2’000.00**	

Die Ziele 2020 sind nebst dem weiteren Wachstum des Verbandes die Etablierung der verschiedenen Dienstleistungen, Kurse und Produkte. Durch das angestrebte ausgeglichene Budget soll die finanzielle Unabhängigkeit gewahrt werden.

KMU-Finanzierung

Systemcredit AG

Bei Systemcredit haben KMU Kredit. Wir unterstützen Sie vor der Finanzierung und beschaffen Ihnen für Ihre Finanzierung attraktive Offerten.

Systemcredit verhilft KMU zu passenden Finanzierungen, indem wir sie während der Vorbereitung auf eine Finanzierung von lästigem Papierkram entlasten und Finanzierungen zu attraktiven Konditionen beschaffen. Dabei arbeitet Systemcredit nur für das KMU und bleibt immer unabhängig von Finanzierungsgebern.

Wir erledigen das

Systemcredit erstellt für jedes KMU ein eigenes Kreditdossier, in dem die wichtigsten Informationen für eine Finanzierung hinterlegt sind. Damit muss das KMU seine Unterlagen nur einmal aufarbeiten und nicht wie bisher für jede Anfrage einzeln. Damit spart es viel Zeit und Papierkram. Das Dossier dient den Finanzierungsgebern als Entscheidungsbasis, wenn Sie dem KMU eine Finanzierungsofferte unterbreiten.

Kein Klinken putzen mehr

Das Kreditdossier ist die Basis für Finanzierungsanfragen auf dem Markt. Das Team hat langjährige Erfahrung und Zugriff auf ein grosses Netzwerk. So wissen wir genau, zu welchem Unternehmen welcher Finanzierungsgeber passt und können Ihnen passende Offerten mit Sonderkonditionen beschaffen. Finanzierungsgeber bewerben sich nun bei Ihnen. Schliesslich entscheiden dann Sie, welche Offerte Sie annehmen möchten.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite oder in einem Gespräch mit unserem Concierge.

Systemcredit
Together. Better. Credit.

Systemcredit AG
Wiesenstr. 5 · 8952 Schlieren · Telefon 058 255 09 88
info@systemcredit.com · **www.systemcredit.com**

Ibervinos Golf & Wine Tour 2020

Ibervinos SA

Ibervinos Golf & Wine Tour 2020

Konzept

Konzeptionell bieten wir den Golferinnen und Golfer im Rahmen unserer Turniere die Möglichkeit ihr Handicap zu verbessern. Dies geschieht im Rahmen eines freundschaftlichen und sportlichen Ambientes in dem die Freude am Golfsport und der Geselligkeit im Vordergrund stehen. Die Organisation sorgt für einen Halfway-Snack. Für die Zeit zwischen dem Eintreffen der einzelnen Flight und der Rangverkündigung mit Preisverleihung wird für Unterhaltung gesorgt. Die Rangverkündigung und Preisverleihung erfolgt ca. ½ Stunde nach Eintreffen des letzten Flight und wird während einem Apéro Riche durchgeführt.

Spielberechtigung

Spiel- und preisberechtigt sind alle Golferinnen und Golfer mit einem Mindestalter von 18 Jahren, einem Handicap ab Platzreife respektive gemäss der Zulassung des jeweiligen Golfclubs. Pros sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnehmer des Veranstalters (ibervinos), dessen Medien-Partner (Golf & Country und SKV/Schweizerischer KMU Verband) sowie andere Partner sind spiel- aber nicht preisberechtigt.

Turniermanagement

Durch den Tod unseres Freundes Päddy, Patrick Stöcklin im September 2019 werden wir, aus organisatorischen Gründen, dieses Jahr nur zwei Turniere durchführen können. Päddy war uns nicht nur ein guter Freund; sondern ein frohes Organisationstalent dessen guten Humor und Lächeln wir an den diesjährigen Turnieren vermissen werden.

Turnierform

Gespielt wird nach der Spielform Stableford Einzelwertung, über 18 Löcher in zwei Kategorien. Die Kategorie-Einteilung erfolgt in Absprache mit dem gastgebenden Golfclub abhängig von der Anzahl Teilnehmer und dem Durchschnitts-Handicap.

Mit Genuss in die Zukunft!

Turnierplan

Datum		Ort
Samstag	13. Juni 2020	Buna Vista Golf Sagogn, GR
Sonntag	26. Juli 2020	Golf Gams-Werdenberg, SG

Änderungen vorbehalten

Preise

- Bruttowertung: 1. Rang Damen und Herren
- Kategorie 1: 1. bis 3. Preis Nettowertung
- Kategorie 2: 1. bis 3. Preis Nettowertung

Spezialpreise sind vorgesehen

- Nearest to the Golf & Wine Bottle Damen und Herren
- Hit the Circle Damen und Herren
- Nearest to the Line Damen und Herren
- Scorekarten-Ziehung(en)

Gesamtpreissumme

Dank unseren Partnern ist es uns möglich, an jedem Turnier viele tolle Preise mit einer Preissumme von über 2000.– CHF zu übergeben.

Die Organisation sorgt jeweils für einen Halfway-Snack. Die Rangverkündigung und Preisverleihung erfolgt bei einem gemütlichen Apéro Riche.
Preisberechtigte Teilnehmer müssen an der Preisverleihung persönlich anwesend sein.

Kosten

Greenfee: Gäste gemäss Golfclub.
Matchfee: gemäss Ausschreibung der einzelnen Turniere (inkl. Halfway-Snack und Apéro Riche, max. 60.– CHF).

Turnier Anmeldungen

Ab April beim jeweiligen Golfclub oder gem. Ausschreibung.

Unsere Medien-Partner

SKV Schweizerischer KMU Verband

Golf & Country

Unsere Partner

CREATIVIDEE GRAFIK | WEB | VIDEO

ALLEGRA | PASSUGGER

Wilson Staff

Trisa ELECTRONICS

Organisiation
ibervinos sa · Golf & Wine Edition
Industrie Gaswerk Nord
Kohlestrasse 12 · 8952 Schlieren
Telefon 043 433 89 44 · golf@ibervinos.ch
ibervinos.ch · golfandwinetour.ch

Kredit- und Prepaidkarte des Schweizerischen KMU Verbandes

Der SKV kann dank einer Kooperation mit Bonus Card allen Mitgliedern des Schweizerischen KMU Verbandes ein sensationelles Angebot unterbreiten: Wenn Sie jetzt eine Visa Bonus Card bestellen, schenken wir Ihnen die komplette erste Jahresgebühr. Zusätzlich erhalten Sie vom Schweizerischen MKU Verband eine Gutschrift von CHF 100.–, welchen Sie bei einer Werbeaktion (Beitrag in der Zeitung Erfolg, Beitrag im eNewsletter, Mehrwertpartnerprogramm, Gutscheinvoucher) einsetzen können.

Natürlich können Sie die Visa Bonus Card auch im Ausland und für Bargeldbezüge an Bankautomaten nutzen.
Die Visa Bonus Card gibt es in 3 Varianten – ganz nach Ihren Bedürfnissen: Classic, Gold und Exclusive.

Den Antrag für Ihre neue Visa Bonus Card können Sie direkt auf unserer Webseite www.kmuverband.ch herunterladen, ausfüllen und einsenden oder bestellen Sie diesen in unserer Zentrale per Mail an abo@kmuverband.ch und wir lassen Ihnen einen Antrag per Post oder Mail zukommen.

Die Visa Bonus Card ist als Kredit- und Prepaidkarte erhältlich.

IT-Lösungen

Cisco Meraki

Wireless (MR)

Cisco Meraki – Produktvorstellung

- Access-Point-Modelle für Innen- und Aussenbereiche
- Wi-Fi 6 (802.11ax) mit extrem hoher Leistung
- Cloud-basiertes Management ohne Controller-Hardware
- Integrierte Standortanalyse-Tools und dediziertes Sicherheitsfunkmodul

Switching (MS)

- High-end stackbare Access- und Aggregations-Switches
- Zentral verwaltete Port-Überwachung mit Warnmeldungen und Fehlerbehebung per Fernzugriff
- Optimiert für Sprach- und Videodatenverkehr mit PoE auf allen Ports

Security und SD-WAN (MX)

- Umfassende Kontrolle über Netzwerk, Sicherheitsfunktionen und Anwendungen
- SD-WAN für die gleichzeitige und kosteneffiziente Nutzung von zwei VPN-Verbindungen als MPLS-Alternative
- Einschliesslich Routing, Firewall mit Anwendungserkennung, Content-Filterung, Identifizierung und Verhinderung von Sicherheitsrisiken (IDS/IPS), Advanced Malware Protection (Cisco AMP) u.v.m.

Endpoint Management (SM)

- Verwaltung von Anwendungen und Lizenzen auf einer beliebigen Anzahl von Geräten Unterstützung von Windows, Android, iOS, macOS, tvOS sowie ChromeOS
- Durchsetzung von Einschränkungen und Sicherheitsrichtlinien
- Einfache, automatisierte und kontextbezogene Sicherheit

Meraki Insight (MI)

- Baut auf MX auf und erfasst Informationen zu Netzwerk- und Webdatenverkehr
- Visuelle Erkennung und Isolierung von Problemen in Webanwendungen
- Optimieren Sie das Nutzererlebnis für Ihre User

Smart Kameras (MV)

- Revolutionärer Edge-Speicher macht externe Aufzeichnungsgeräte überflüssig
- Einfaches Exportieren und Herunterladen von Videoclips zur gemeinsamen Nutzung
- Standortunabhängiges Erstellen und Abspielen von Videowänden (lokal oder remote)

cisco Meraki

Cisco Systems GmbH
Richtistrasse 7 · 8304 Wallisellen
Telefon 0800 179 317 · **www.cisco.ch**

Politische Ziele

Politische Ziele

Das oberste Ziel des Schweizerischen KMU Verbandes ist stets die direkte Unterstützung! Politisch engagiert versucht der Schweizerische KMU Verband stetig, die Grundlagen für KMU zu verbessern.

Die nächsten Ziele:

1 Motion auf parlamentarischer Ebene zur Förderung der Eigenfinanzierung durch Reservebildung. Milderung von Verlusten in Verlustjahren durch Steuerrückvergütungen aus in Vorjahren abgelieferten Steuern.

2 Parlamentarische Initiative zu Sofortabschreibungen und Einmal Abschreibungen.

3 Verbindlichkeit revidierter Bilanzen für die Steuerbehörden.

4 Gebührenerlass auf Fristerstreckungsgesuche.

5 Vereinfachung der Steuerdeklarationsverfahren (Steuererklärungen, Lohnausweise etc.). Aufwendungen für die Steuerdeklaration sollen nicht bloss vom Ertrag, sondern vom Betrag der geschuldeten Steuer in Abzug gebracht werden können.

Minus 25 Prozent

Die Geissel Europas – zunehmend auch die Schweiz treffend – wurzelt im Wahn, alle Bereiche menschlichen Zusammenlebens vereinheitlichen und reglementieren zu wollen. Die Krake der Bürokratie, von Jahr zu Jahr weiter auswuchernd, nährt sich von diesem Wahn.

Wir sehen es drastisch an den Baubewilligungs-Verfahren: Immer mehr Amtsstellen, je irgend ein tatsächliches oder konstruiertes Problem administrierend, haben ihr Mitbestimmungsrecht zu Baubewilligungen durchgesetzt. Alles wird verzögert, alles wird massiv teurer. Die Ämter sind längst darauf aus, Probleme zu administrieren und aufzublähen, statt sie speditiv zu lösen. Je komplizierter die Verfahren, desto mächtiger wird die Bürokratie, desto quälender die Ohnmacht der von der Bürokratie Abhängigen. Die sich ankündigende Krise wird meistern, wer Bürokratie eindämmt – je konsequenter, desto besser für alle Leistungsträger, deren Einsatz, der Wirtschaft neue Impulse zu geben, begünstigt statt behindert werden muss. Heute! Nicht in fünf Jahren! Einfachere Steuergesetze, schlanke, dezentralisierte Bewilligungsverfahren keine Energiebewirtschaftungs-Bürokratie, vereinfachte Abschreibungsregeln, gesetzliche Verpflichtung zu ausgeglichenen öffentlichen Haushalten, Schluss mit ausufernder Betreuung illegaler Einwanderer usw.:

Ziel muss sein, die Bürokratie um 25 Prozent abzubauen, das verspricht neuen Aufschwung!

Der Schweizerische KMU Verband – aktives Sprachrohr der Schweizer KMU

Parlamentarische Vorstösse

Der Schweizerische KMU Verband ist nicht nur an der Basis sehr aktiv und unterstützt seine Mitglieder direkt bei Problemen vor Ort, sondern ist auch auf dem politischen Parkett sehr präsent und laufend darum bemüht, die Rahmenbedingungen für Schweizer KMU zu verbessern.
Unter dem Projektnamen «Minus 25 Prozent» arbeitet seit drei Jahren eine eigenständige SKV Projektgruppe daran, verschiedene Verbesserungen zu erreichen.

Insgesamt 12 parlamentarische Vorstösse und Interpellationen im Nationalrat konnten so bisher durch die SKV Arbeitsgruppe eingebracht werden.

0101 Arbeitslosenkasse Gewerbe / KMU
Auch Einzel- bzw. Einmann-Firmen sollen Anspruch auf ALV (auch für Arbeitgeber) haben oder Befreiung von Arbeitgebern von ALV-Prämien, solange sie von ALV ausgeschlossen sind (existiert in Österreich). Dies dürfte die Sozialämter entlasten.

0102 Zwischenverdienst
Der administrative Aufwand bei Gewährleistung eines Zwischenverdienstes an Arbeitslose ist prohibitiv viel zu gross (unterliegt derzeit kantonaler Regulierung und wird entsprechend unterschiedlich gehandhabt).

0103 Kurzarbeit
KMU-Betriebe (vor allem kleinere Betriebe) sollen gleich behandelt werden wie Grossbetriebe.

0201 Gesamtarbeitsverträge
Die Allgemeinverbindlichkeit soll durch Erhöhung des Schwellenwertes (75 % Betriebe mit 75 % aller Beschäftigten) erschwert werden mit dem Ziel: Flexibilität des Arbeitsmarktes als Trumpf für den Wirtschaftsstandort Schweiz.

0501 Einmal-Abschreibung / Sofort-Abschreibung
Vorstoss 10.533 NR hängig

0601 Einspeisung
Die Einspeisung selbst produzierter Energie soll erleichtert werden: Die Entschädigung soll gleich hoch sein wie die Kosten des Energiebezugs.

0602 Günstige Energieversorgung
Grundsatz: Der Umbau Energieversorgung darf keine Kostenerhöhung für produzierende Wirtschaft auslösen, denn tiefe Energie- / Transportkosten sind existenziell für den Produktionsstandort Schweiz.

0803 Eigenverantwortliche Entschuldung
Steuerabzüge infolge Schulden sind aufzuheben. Unternehmen sollen sich selbst entschulden.

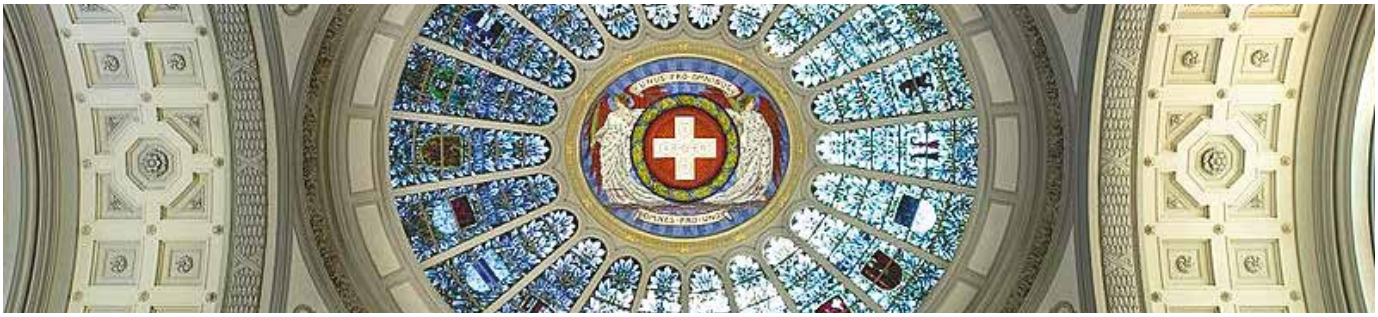
0806 Zahlungsfristen
Die öffentliche Hand soll alle Rechnungen innert 30 Tagen bezahlen.

0807 Reserven-Bildung erleichtern
Die Anlegung von Reserven, um Abhängigkeit von Kreditgebern zu verringern, muss steuerlich begünstigt werden.

0808 Rückstellungen erleichtern
Rückstellungen für geplante Investitionen bzw. periodisch anfallende Kosten (Teilnahme an Fachmessen etc.) müssen steuerfrei möglich werden.

0901 Stau-Bekämpfung
Die öffentliche Hand, verantwortlich für eine wirtschaftliche Aktivität gewährleistende Infrastruktur, wird kostenpflichtig für Staukosten, hervorgerufen durch unterbliebenen Infrastrukturausbau.

Die KMU Arbeitsgruppe des Schweizerischen KMU Verbandes besteht aus Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, welchen wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihre sehr umfangreich geleisteten Arbeiten danken möchten.



Lobby für die Schweizer KMU

Christian Levrat
Präsident SP

Die SP setzt sich für die Energiewende ein und steht seit Jahrzehnten für Lösungen in der Klimapolitik. Für den Import von Erdöl- und Erdgasprodukten fliessen heute jährlich rund zehn Milliarden Franken aus der Schweiz hin zu grossen Konzernen und undemokratischen Staaten. Diese Mittel wollen wir dank einem umfassenden ökologischen Umbau im Inland einsetzen und so Investitionen in die Binnenwirtschaft auslösen. Das kommt in erster Linie auch den KMU zugute.

Unser Klima-Marshallplan zeigt auf, wie der ökologische Umbau der Wirtschaft funktionieren kann. Er sieht vor, die gegenwärtig in den Sektoren Gebäudesanierung und Photovoltaik durch öffentliche und private Mittel ausgelösten Investitionen von rund drei auf zwölf Milliarden Franken zu erhöhen. In beiden Bereichen sind es vor allem einheimische KMU, die von der Grosszahl der Aufträge profitieren werden. Diese positiven Auswirkungen beschränken sich nicht auf die Phase der Umstellung, schliesslich werden auch die Wartung und der Betrieb nachhaltiger Systeme grösstenteils durch inländische Firmen erfolgen. Allein im letzten Jahrzehnt wurden im Cleantech-Bereich so 40'000 neue Stellen geschaffen.

Nicht nur können wir dadurch unsere Abhängigkeit vom Ausland senken, gleichzeitig können einheimische KMU so auch neue Märkte erschliessen. Dann nämlich, wenn sie innovative Technologien produzieren, die auch im Ausland gefragt sind. Um in dieser Hinsicht konkurrenzfähig zu bleiben, setzt sich die SP für gute Rahmenbedingungen ein. KMU sollen zum Beispiel einfachen Zugang zu günstigen Betriebskrediten, gut ausgebildeten Fachkräften und Wissen haben, sowie auf griffige flankierende Massnahmen in den Handelsverträgen zählen können. Der Staat soll die Unternehmen mit guter Infrastruktur und öffentlichen Dienstleistungen unterstützen. Schliesslich beteiligen sich die Firmen mit ihren Steuern auch an der Finanzierung der Leistungen.

Gerhard Andrey Vizepräsident
GRÜNE Schweiz & Unternehmer

Der Finanzplatz muss sich am Klimaziel des Pariser Abkommens orientieren. Damit können wir uns nicht nur besser den grossen Umwälzungen stellen, die mit dem Klimawandel einhergehen, sondern auch den KMU-Werkplatz Schweiz stärken.

Mit dem Pariser Klima-Abkommen hat sich die Schweiz verpflichtet dafür zu sorgen, dass die Finanzflüsse mit dem 1.5 Grad Klimaerwärmungsziel vereinbar sind. Wie Studien im Auftrag des Bundes zeigen, sind die Schweizer Finanzinstitute derzeit mit ihrer Anlagepolitik jedoch auf einem Erwärmungspfad um 4-6 Grad und damit weit davon entfernt, was die Wissenschaft seit langem fordert und die Politik heute vorgibt. Risiken im Zusammenhang mit Umweltschäden wurden bisher nur zögerlich oder gar nicht in der Anlagepolitik, der Kundenberatung oder auch der Kreditvorgabe einbezogen. Dieses Versäumnis gilt es nun nachzuholen, sodass die Umweltrisiken benannt und nachhaltige Finanzierungen bevorzugt werden können. Dann lohnen sich beispielsweise auch Investitionen in die Gebäudesanierung. Ein grosser Anteil der Gebäude in der Schweiz wird immer noch mit Öl und Gas beheizt und ist schlecht isoliert. Mit dem derzeitigen Sanierungstempo dauert es 100 Jahre, bis der veraltete Gebäudepark saniert ist. Wir müssen an Tempo zulegen! Auch um das Wertschöpfungspotenzial zu erschliessen, das wir derzeit mit dem Einkauf fossiler Energieträger jährlich mit über 10 Milliarden Franken ins Ausland abfliessen lassen. Wärmepumpen oder Solarpanels beziehen die Energie nämlich zum Nulltarif vor Ort.

Viele innovative Schweizer KMU sind bereits intensiv an der Umsetzung der Energiewende. Wir GRÜNE wollen die Rahmenbedingungen via Finanzmarkt verbessern, damit wir noch rascher vorankommen.

Jürg Grossen
Präsident Grünliberale & Unternehmer

Jetzt mehr Innovation und Wettbewerb umsetzen!
Gute Rahmenbedingungen für KMU und eine innovative Wirtschaft gehören zu den Schwerpunkten der Grünliberalen. Für mich als Unternehmer ist das eine Herzensangelegenheit.

Der Wohlstand der Schweiz beruht seit jeher auf Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Ein wesentlicher Treiber dafür sind unsere KMU. Das Schweizer Erfolgsmodell wird jedoch aufs Spiel gesetzt, wenn neue Technologien, innovative Startups und fairer Wettbewerb bekämpft werden. Statt die Chancen zu packen und zu ermöglichen, wollten viele Politiker/innen zusammen mit einflussreichen Unternehmen in den vergangenen Jahren den Markt abschotten und neue Technologien wegregulieren. Das ist schädlich für den Wirtschaftsstandort Schweiz. Die neuen Mehrheiten im Bundeshaus nach den Wahlen vom 20. Oktober geben uns Grünliberalen nun aber die nötige Power, für mehr Wettbewerb und Innovation zu sorgen, unsere KMU zu stärken und damit unseren Wohlstand langfristig zu sichern.

Wir wollen, dass sich die Staatskonzerne auf ihre Kernaufgaben im Service Public konzentrieren und nicht in private Märkte vordringen. Von verzerrenden Querfinanzierungen und Monopolgebieten zu profitieren ist kein Wettbewerb mit gleich langen Spiessen. Das schadet unseren KMU und muss in Zukunft vermieden werden.Globale Trends können wir nicht verhindern, vielmehr müssen wir Lösungen suchen, wie wir die Digitalisierung, neue Arbeitsformen und mehr Wettbewerb so umsetzen, dass möglichst alle davon profitieren und niemand zurückgelassen wird.

Dank Ihrer Unterstützung am 20. Oktober können wir uns mit der massiv erstarkten grünliberalen Fraktion besser als je zuvor für unsere KMU einsetzen. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen und zähle weiter auf Ihre wertvolle Unterstützung bei den kommenden Wahlen und Abstimmungen!

Lobby für die Schweizer KMU

Fabio Regazzi
CVP-Nationalrat

99% der Schweizer Unternehmen sind KMU. Sie finanzieren die Sozialwerke, integrieren und bilden Lernende aus und sind die wichtigsten Arbeitgeber. Sie sind die Basis des Wohlstandes und des sozialen Friedens in der Schweiz. Mit ihrer zukunftsorientierten und nachhaltigen Wirtschaftspolitik stärkt und entlastet die CVP gezielt die KMU.

Dies ist umso zentraler, als dass die Schweizer Wirtschaft schwierigen Zeiten entgegen sieht: Negativzinsen, Fachkräftemangel, OECD-Steuerreform oder die Kündigungsinitiative sind nur einige der anstehenden Herausforderungen.

Herausforderungen aktiv angehen
Die Sorge um den Arbeitsplatz, die Sorge um die Perspektiven der Jugend und um den Erhalt unseres Wohlstands beschäftigen uns stark. Für die CVP ist deshalb klar, dass diese Herausforderungen möglichst proaktiv angegangen werden müssen. Es braucht vorausschauendes Handeln und koordinierte Massnahmen, um den Wohlstand und die Arbeitsplätze in der Schweiz nicht zu gefährden. Es braucht Lösungen und Kompromisse, die sowohl wirtschaftsfreundlich wie auch sozial verträglich sind. Dafür setzen wir uns, dafür setze ich mich ein.

Einsatz für die KMU und das Gewerbe
Diesen Einsatz leiste ich als Politiker und Unternehmer seit Jahren mit grossem Engagement. Sei es als Präsident des Industrieverbands des Tessins, oder als CVP-Nationalrat und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK). Um einerseits auf politischer Ebene Gehör zu finden, und andererseits auch die Bevölkerung für die Bedeutung der Wirtschaft zu sensibilisieren, braucht es eine vereinte Stimme. Der Dialog muss sowohl zwischen den Wirtschafts- als auch mit den Sozialpartnern gefördert werden. Ich freue mich darauf, mich auch in Zukunft für starke KMU, für eine starke und soziale Wirtschaft und für Wohlstand und Sicherheit einzusetzen.

Petra Gössi
Präsidentin FDP. Die Liberalen

Unser Ziel ist ein wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort mit Raum für unternehmerische Freiheit, für Eigenverantwortung und für Innovation.

Chancen der Digitalisierung nutzen
Der Wandel klassischer Wertschöpfungsketten und neue Technologien schaffen neue Geschäftsmodelle, Prozesse und Arbeitsplätze. Wir sehen in diesen Entwicklungen keine Bedrohung, sondern eine Chance. Die Schweiz muss an der Spitze der technologischen Innovation bleiben. Gleichzeitig sollen alle von der Digitalisierung profitieren – eine Zweiklassengesellschaft der Digitalisierung nützt schliesslich niemandem. Die FDP engagiert sich für eine liberalisierte Arbeitszeiterfassung, für den einfachen Behördengang via eGovernment und für moderne Sozialversicherungen.

Umsichtige Aussenwirtschaftspolitik
Die Bilateralen Verträge mit der EU ermöglichen unseren Unternehmen Zugang zum Binnenmarkt, ohne dass wir der Union beitreten müssten. Darum müssen wir die Beziehungen zu unserem wichtigsten Handelspartner stabilisieren. Der Fokus auf die EU reicht jedoch nicht aus, um den Wohlstand für die Schweizerinnen und Schweizer zu erhalten. Neue bilaterale und multilaterale Verträge sollen den Marktzugang für unsere wichtigen Exportprodukte garantieren und neue Märkte erschliessen.

Kampf gegen die kostspielige Bürokratie
Übermässige Regulierung belastet unsere Firmen. Gerade KMU, welche im kleinen Team innovativ und flexibel bleiben müssen, werden durch eine hohe administrative Last enorm gebremst. Wir wollen einen starken, aber schlanken Staat. Mit einer Regulierungsfolgeabschätzung und einer Regulierungsbremse bei besonders kostspieligen Regulierungen will die FDP die regulatorischen Kosten eindämmen. Weiter fordern wir eine umfassende Vorwärtsstrategie für den Standort Schweiz, beispielsweise mit dem Einheitssatz bei der Mehrwertsteuer.

Albert Rösti
Präsident SVP

Wirtschaftsfreiheit anstatt EU Zentralismus
Die Schweiz ist ein Erfolgsrezept. Insbesondere die Eigenverantwortung unserer Firmen gilt es zu unterstreichen. Diese bilden mit einem effizienten Lehrlingswesen die benötigten Fachkräfte aus. Die 585'000 KMU mit ihren 3 Millionen Beschäftigten sind einer der Garanten des Schweizer Wohlstands. Der Bund hat den vielseitigen Anforderungen der Industrie, des Gewerbes und des Dienstleistungsbereiches sowie der Landwirtschaft Rechnung zu tragen.

Doch obwohl unser föderalistisches Gefüge in der Vergangenheit schon oft von der zentralistischen EU unter Druck geraten ist, stellt der Entwurf des EU-Rahmenabkommens einen traurigen Höhepunkt dar. Dieses stipuliert die automatische Übernahme von EU-Recht, wobei dem Schweizer Volk keine Mitsprache gewährt wird. Die demokratischen Prozesse und somit die Interessen unserer Leistungsträger, dem Schweizer Wirtschaftsplatz, würden ausgehebelt. Die Übernahme von Tausenden von neuen EU-Regulierungen würde die Wettbewerbsfähigkeit ersticken. Bei einer Nichtübernahme von EU-Recht drohen Ausgleichsmassnahmen – also Strafen. Viele sind gegen diese Gleichschaltung, aber nur Wenige halten dagegen. Viele wirtschaftsnahe Verbände stimmen wegen der vermeintlichen Rechtssicherheit dem Rahmenabkommen zu, obwohl die Schweiz sich an die EU ketten würde. Einzig die SVP nimmt ihre Verantwortung wahr und warnt vor der drohenden Unterwerfung!

Die SVP setzt sich ein für:
- bilaterale Beziehungen mit der EU auf Augenhöhe statt Unterwerfung; einen schlanken Staat, in welchem die Gesetze der Schweiz, und nicht jene der EU gelten;
- tiefere Lohnnebenkosten, das heisst den Verzicht auf zusätzliche Lohnabgaben;
- den Abbau bürokratischer Belastungen für die Unternehmen;
- die eigenständige Steuerung der Zuwanderung, wie sie in der Verfassung vorgesehen ist;
- den starken Schutz des Eigentums (inklusive geistiges Eigentum).

Die Pensionskasse des Schweizerischen KMU Verbandes

NoventusCollect Basisvorsorge
Als Sammelstiftung für KMU-Betriebe kennen wir die Bedürfnisse derselben und stehen für eine unkomplizierte, kostengünstige und effiziente Bearbeitung der 2. Säule (BVG) ein.

Modularer Aufbau:
Einfach unkompliziert
Unsere Lösungen für KMU sind einfach, zeitsparend und bieten eine hohe Flexibilität mit grösst möglicher Eigenbestimmung in der Ausgestaltung des Versicherungsschutzes. So stellen wir sicher, dass jeder angeschlossene Betrieb das für ihn richtige Mass an Risikoleistungen und Sparbeiträge wählen kann.

Dienstleistung
Die Kommunikation mit dem Arbeitgeber, dem HR und den Versicherten wird über eine einzelne Ansprechperson und deren Stellvertretung geregelt. Diese kennen Ihren Vorsorgeplan und stehen bei Fragen kompetent zur Verfügung.

Vermögensverwaltung
Die Vorsorgevermögen werden gepoolt in einen Anlageplan investiert. Das Portfolio ist so gewählt, dass der BVG-Mindestzinssatz mit kontrolliertem Risiko übertroffen werden kann. Das Mandat wird mehrheitlich mit kostengünstigen Fonds umgesetzt. Dabei beträgt der strategische Aktienanteil rund 40 %.

In 3 Schritten zur Offerte (info@noventus.ch)
Schritt 1: Senden Sie uns Ihren aktuellen Vorsorgeplan und die Versichertendaten zu
Schritt 2: Wählen Sie die gewünschte Risikovariante* (Standard / Medium / Deluxe)
Schritt 3: Wählen Sie die gewünschte Sparbeitragsstaffelung*
BVG Minimum 7 / 10 / 15 / 18 %
ergänzend +1 % / +2 % / +3 % oder +4 %

* sofern keine Angaben gemacht werden, erstellen wir Ihnen einen Vorschlag

Noventus Pensionskassen
Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen unsere UnternehmensberaterInnen Bruno Schenk und Elfriede Wesbonk natürlich gerne zur Verfügung.

Bruno Schenk
Grundstrasse 18 · 6343 Rotkreuz
Telefon 079 447 03 08
bruno.schenk@noventus.ch

Elfriede Wesbonk
Grundstrasse 18 · 6343 Rotkreuz
Telefon 041 798 11 70
elfriede.wesbonk@noventus.ch

Noventus Pensionskassen:
Der Vorsorgetreffer für Ihre 2. Säule

NOVENTUS
PENSIONSKASSEN

NoventusCollect Plus Kadervorsorge

Für KMU-Betriebe, welche den Koordinationsabzug oder Einkommen über dem BVG-Maximallohn von CHF 85'320 versichern wollen, bietet eine Kadervorsorge eine Vielzahl von Möglichkeiten, Risikoleistungen zu attraktiven Konditionen auszubauen.

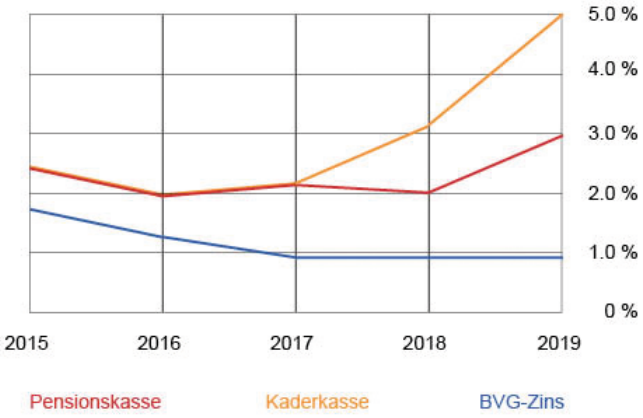
Die Höhe der Sparbeiträge, der Risikoleistungen und die Finanzierung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer können individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmt werden.

Höhere Verzinsung dank reduzierten Solidaritäten in der Kadervorsorge

Zahlt eine Sammelstiftung Altersrenten, führt jede neue Pensionierung zu einem einmaligen Verlust in der Grössenordnung von 20 bis 40 Prozent des Alterskapitals des Neurentners. Warum? In den Umwandlungssätzen für Altersrenten steckt eine Renditeerwartung (Zinssatz). Die Sammelstiftungen berechnen im aktuellen Zinsumfeld die notwendigen Rückstellungen dafür aber mit einem tieferen Zinssatz als er im Umwandlungssatz eingerechnet ist. Es resultiert ein Verlust. Dieser wird über einen (tieferen) Zinsertrag finanziert. In der Kader- und Zusatzvorsorge werden in der Regel die Altersleistungen nur in Kapitalform ausbezahlt. Da keine Pensionierungsverluste anfallen, sollte die Verzinsung entsprechend höher sein.

NoventusCollect Plus trägt diesem Umstand Rechnung und verzinst die Kapitalien der Kader- und Zusatzvorsorge seit 2018 mit einem höheren Zinssatz als in der Basisvorsorge.

Verzinsung in der Kadervorsorge (2013 – 2019)



Noventus Pensionskassen

Sie nennen uns Ihre Wünsche und Ziele; unsere UnternehmensberaterInnen bringen das Vorsorgewissen und die Ideen mit. Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.

Bruno Schenk
Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz
Telefon 079 447 03 08
bruno.schenk@noventus.ch

Elfriede Wesbonk
Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz
Telefon 041 798 11 70
elfriede.wesbonk@noventus.ch

Noventus Pensionskassen: Der Vorsorgetreffer für Ihre 2. Säule

NOVENTUS
PENSIONSKASSEN

SKV Unternehmensanalyse

Sie sind auf dem Weg in die Selbstständigkeit oder haben gerade als Jungunternehmer/in begonnen?
Sie sind bereits gestandene/r Unternehmer/in und auf Expansionskurs oder Sie möchten Ihre Firma neutral bewerten? Sie sind auf der Suche nach einem Kontokorrent- oder Firmenkredit?
Haben Sie bereits einen Businessplan erstellt oder steht Ihnen diese Aufgabe noch bevor?
So können wir Ihnen bei dieser Aufgabe helfen:

Zusammen mit verschiedenen Unternehmensberatern und Finanzspezialisten hat der SKV einen eigenen Businessplan entwickelt, welcher zahlreiche Werkzeuge enthält und so nicht nur ein Dokument für die Suche nach Investoren, Fördermittelbeauftragten und kreditgebenden Institutionen darstellt, sondern Sie in Ihrem unternehmerischen Tun wirklich unterstützt.
Mit dem SKV Businessplan – auch bekannt als SKV Unternehmensanalyse – können Sie:

- Alle wichtigen Daten Ihres Unternehmens abbilden
- Schnell Schwachstellen sehen
- Ihre Kennzahlen im Blick haben
- Eine ausführliche Liquiditätsplanung erstellen
- Ihr Marketing genau planen
- Auf einen Blick Ihren effektiven Liquiditätsbedarf sehen
- Eine komplette Finanz- & Liquiditätsplanung haben
- Eine ausführliche Gewinn- und Verlustrechnung erhalten
- Ihre Idee/Ihre Firma transparent und ausführlich anderen Personen präsentieren

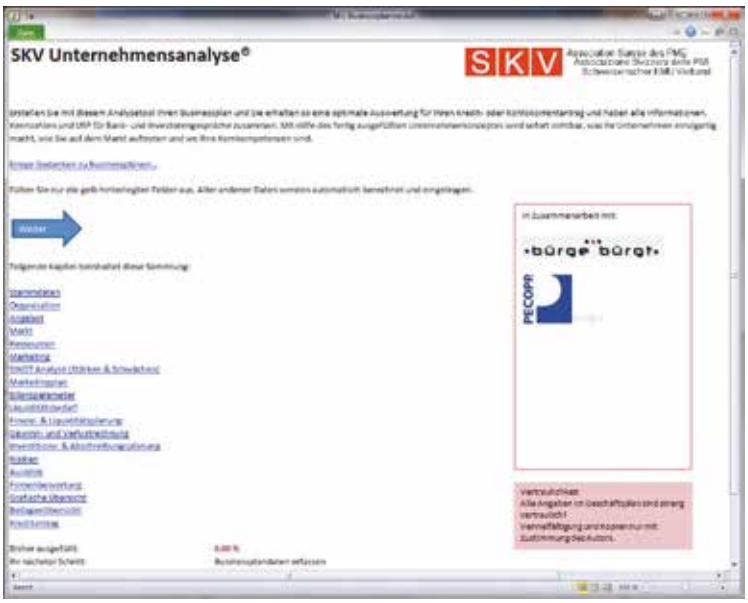
Warum der SKV einen eigenen Businessplan erstellt hat

Immer öfter wird der SKV für Finanzierungsangelegenheiten angefragt. Damit wir unsere Mitglieder entsprechend gut unterstützen, bei der Suche nach Investoren behilflich und allenfalls sogar bei Bankgesprächen dabei sein können, ist es wichtig, dass wir im Vorfeld Ihre Idee und Ihr Unternehmen gut kennen. Im Vorfeld der Entwicklung unseres Businessplans haben wir 9 verschiedene Businessplanmuster (zwei von Grossbanken, zwei von Kantonalbanken und 5 von anderen kreditvergebenden und unterstützenden Stellen) analysiert und sind dann zum Schluss gekommen, ein eigenes Modell aufzustellen:

- Welches ganz auf Excel basiert und so alle Eingaben direkt verarbeitet werden können
- Welches einen ausführlichen, zeitgemässen Marketingplan enthält
- Welches auch eine Firmenbewertung erlaubt
- Welches als Basis für Kreditgespräche ausreichend ist
- Welches es ermöglicht, die eigenen USP klar hervorzuheben und die Ressourcen aufzuzeigen und vor allem:

Welches aufgrund seiner Ausführlichkeit und der Norm dem SKV erlaubt, ohne grossen Aufwand eine Duedilligence (Analyse der Firma/Geschäftsidee) durchzuführen und dadurch keine grossen Analysekosten hervorruft.

Den SKV Businessplan können Sie kostenlos auf www.kmuverband.ch herunterladen.



SKV Coaching- & Mentoringprogramm

Unterschied zwischen Coaches und Mentoren

Im Alltag wird der Begriff Coach mitunter als Synonym für den Begriff Berater verwendet und vermischt. Allerdings sind beide Begriffe voneinander sauber abtrennbar. Der Berater findet konkrete Lösungsvorschläge für die Probleme seines Kunden gemeinsam mit seinem Kunden, während der Coach lediglich Hilfe zur Selbsthilfe bietet. Die Themen für ein Coaching sind sehr vielfältig und beinhalten z. B. Fach- und Führungsfragen, den Umgang mit Mitarbeitern, Kollegen und Führungskräften, die Gestaltung von Kundenbeziehungen, konkrete Fragen der Unternehmensführung und der strategischen und persönlichen Entscheidungsfindung.

Mediation wiederum ist eine spezialisierte Form des Team-Coachings, die in Konfliktsituationen hilfreich sein kann. Mit Hilfe von vermittelnden Mediatoren suchen die Konfliktparteien eigenverantwortlich eine Lösung für ihre Probleme, die die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt und zu einer tragfähigen Vereinbarung führt. Der Mediator berät nicht im eigentlichen Sinne, vielmehr schafft er Rahmenbedingungen, unter denen die Streitenden wieder in der Lage sind, selbstständig an einer Lösung für ihre Probleme zu arbeiten. Mediation konzentriert sich auf die Interessen und Bedürfnisse aller Parteien und versucht diese transparent zu machen, um damit den Raum für eine Win-win-Lösung zu schaffen.

Was ist das SKV Coachingprogramm?

Im SKV Coaching- und Mentoringprogramm machen zahlreiche Spezialistinnen und Spezialisten mit, welche bei Bedarf von Firmen kontaktiert werden können. All diese Spezialistinnen und Spezialisten wurden vorgängig vom SKV geprüft und je nach Ausrichtung und Fachkenntnissen werden diese bei einer Anfrage von Firmen beim SKV direkt weiterempfohlen.

Warum hat der SKV ein eigenes Coachingprogramm?

Coaches und Mentoren gibt es viele. Mit dem eigenen Programm stellt der SKV sicher, dass Firmen, welche Bedarf an einem Coach oder Mentor haben, auch garantiert die bestmögliche Person für ihre Situation erhalten. Aus diesem Grund müssen auch alle Coaches und Mentoren, welche im SKV Coachingprogramm mitmachen möchten, persönlich beim SKV vorstellig werden und sich präsentieren. Danach werden gemeinsam die Stärken jedes Coaches erfasst und festgelegt, für welchen Bereich, welchen Firmentyp und welche Firmengrösse die beste Eignung vorliegt.

Sie möchten selber am Programm teilnehmen?

Sie sind selber als Coach oder Mentor tätig und möchten am SKV Programm teilnehmen? Dann senden Sie uns vorgängig Ihre Kurzdokumentation zu. Danach werden Sie automatisch vom SKV kontaktiert und zu einem Gespräch an den SKV Hauptsitz eingeladen, um das Coachingprogramm besser kennen zu lernen.

SKV Veranstaltungen 2020

KMU meets Future
SKV Zukunfts-Tag 2020

Donnerstag, 10. September 2020
10.00 – 16.00 Uhr
Üdiker-Huus in Uitikon / Waldegg

Bild: Mohamed Alaya auf www.pixabay.com

Wie Sie sich als KMU auf die Zukunft vorbereiten

SKV
Schweizerischer KMU Verband

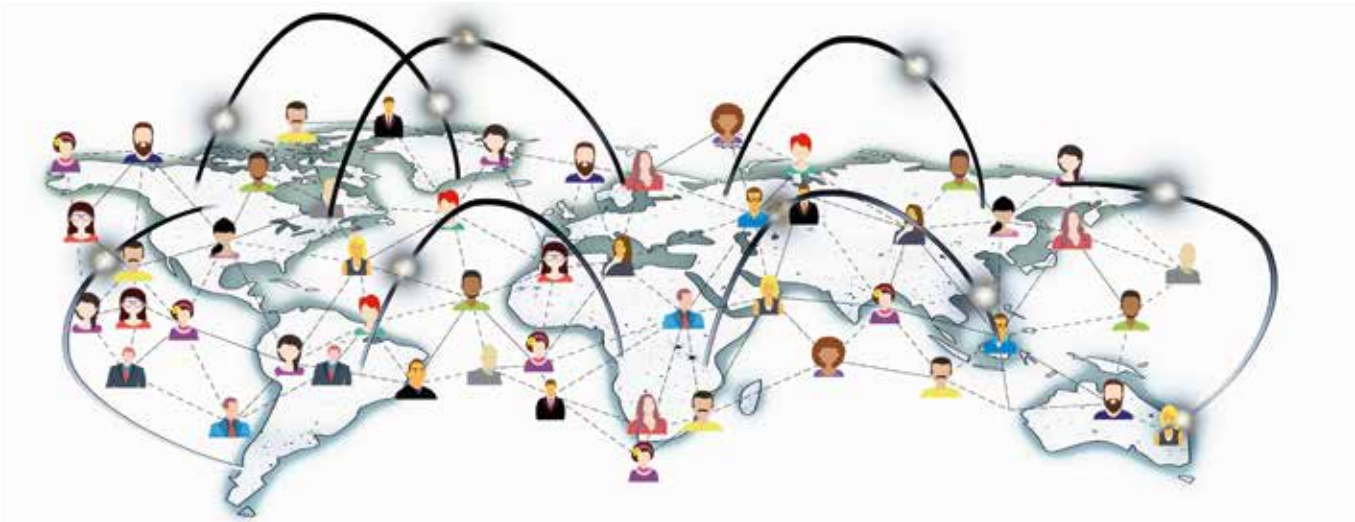
Freuen Sie sich auf einen spannenden und informativen Tag, Networking und viele Möglichkeiten zum Anbahnen neuer Kontakte.

Messe- und Ausstellungskalender 2020

2020 Datum	Tag	Ort	Veranstaltung
20.-23. März	Fr - So	St. Gallen	Immo Messe Schweiz
20.-23. März	Fr - So	Basel	Blickfang
25.-29. März	Mi - So	Aarau	Aargauer Messe Aarau
26.-29. März	Do - So	Bern	Eigenheim Bern
26. März	Do	Zürich	QS Connect MBA Zürich
30. März -1. April	Mo - Mi	München	MobileTechCon
31. März -1. April	Di - Mi	Zürich	Personal Swiss
31. März - 1. Apri	Di - Mi	Hamburg	d3con
05.-04. April	Do - So	Lausanne	Mednat & AgroBio Expo
02.-05. April	Do - So	Wettingen	Bauen + Wohnen Aargau
15.-19. April	Mi - So	St. Gallen	OFFA
20.-24. April	Mo - Fr	Hannover	Hannover Messe
22.-23. April	Mi - Do	Zürich	Empack Zürich
24.-26. April	Fr - So	Winterthur	FamExpo
24. April-3. Mai	Fr - So	Luzern	LUGA
24. April-3. Mai	Fr - So	Bern	BEA
25. April-3. Mai	Sa - So	Bern	Suisse Toy
26.-29. April	So - Mi	Genf	SIHH
30. April - 5. Mai	Do - Di	Basel	Baselworld
12. Mai	Di	Zürich	Digital Economic Forum
12.-14. Mai	Di - Do	Genf	Vitafoods
26.-28. Mai	Di - Do	Bern	ArbeitsSicherheit Schweiz
03.-04. Juni	Mi - Do	Genf	LEC Genf
09.-12. Juni	Di - Fr	Bern	Suisse Public
16.-18. Juni	Di - Do	Zürich	Powertage
18.-21. Juni	Do - So	Basel	Art Basel
16.-18. August	So - Di	Bern	Ornaris
2.-3. September	Mi - Do	Spreitenbach	topsoft
03.-6. September	Do - So	Zürich	Bauen & Modernisieren
03.-6. September	Do - So	Zürich	Eigenheim Messe Schweiz
4.-9. September	Fr - Mi	Berlin	IFA
10. September	Do	Zürich	Zukunftstag/FutureDay
22.-24. September	Di - Do	Zürich	Business Innovation Week
23. September	Mi	Zürich	Swiss CRM Forum
23.-24. September	Mi - Do	Köln	dmexco
24.-27. September	Do - So	Luzern	Bauen + Wohnen Luzern
24.-30. September	Do - Mi	Hannover	IAA Nutzfahrzeuge
30. September - 1. Oktober	Mi - Do	Genf	RH Suisse
3.-18. Oktober	Sa - So	Luzern	Lozärner Määs
7.-9. Oktober	Mi - Fr	Genf	Utilexpo
8.-18. Oktober	Do - So	St. Gallen	OLMA
9.-18. Oktober	Fr - So	Bern	Berner Weinmesse
18.-21. Oktober	So - Mi	Luzern	Zagg
20.-22. Oktober	Di - Do	Zürich	IFAS
20.-22. Oktober	Di -Do	Zürich	CareFair
24. Oktober -8. November	Sa - So	Basel	Basler Herbstmesse
24. Oktober - 01. November	Sa - So	Zug	Zuger Messe
27. Oktober	Di	Zürich	advancelNG
5.-8. November	Do - So	Luzern	Zebi
11.-14. November	Mi - Sa	Lugano	Edilespo
12.-15. November	Do - So	Bern	Bauen + Wohnen Bern
12.-15. November	Do - So	Bern	Bau+Energie Bern
17.-21. November	Di - Sa	Zürich	Berufsmesse
1.-3. Dezember	Di - Do	Hannover	5G CMM Expo
2021 Datum	**Tag**	**Ort**	**Veranstaltung**
14.-17. Januar 2021	Do - So	Zürich	Fespo
21.-24. Januar 2021	Do - So	Luzern	Baumag
3.-5. Februar 2021	Mi - Fr	Luzern	appli-tech
17.-20. März 2021	Mi - Sa	Bern	Baumaschinen Messe

Verbandsporträt

Network Marketing SVNM



Der schweizerische Verband Network Marketing SVNM wurde im April 2007 auf Initiative des heutigen Präsidenten Otto Steiner-Lang gegründet. Die Vernehmlassung über das Gesetz für unlautere Wettbewerbe UWG veranlasste ihn, mit dem ehemaligen Nationalrat Bruno Zuppiger den Kontakt zur Politik zu suchen und mit einer klaren Stellungnahme politisch mitzuwirken. So schloss sich die Network Marketing Branche zu einem Verband zusammen. Seit 13 Jahren vertritt der Verband die Interessen der Network-Marketing Branche sowie der Networker in der Schweiz und setzt sich für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein, damit die Mitgliedsfirmen sich weiterentwickeln können. Die Rechtsfragen klären, Legalitätsprüfung der Mitgliedsfirmen, Aus- und Weiterbildung sowie das Lobbyieren im Parlament sind weitere Aufgaben des Verbandes.

Mit einer Aufklärungskampagne will der SVNM sowohl das Image als auch die Reputation von Network Marketing in der Öffentlichkeit positiv fördern. Dabei will der Verband Transparenz schaffen und die Vorzüge von Network Marketing verdeutlichen. Der Verband ist gut vernetzt und tauscht sich mit andern Verbänden, Organisationen, Institutionen sowie Behörden aus. Der Verband hat zehn Firmenmitglieder (Herstellerfirmen) und 400 Mitglieder, die zum grössten Teil als Mikro-KMU gelten. Die Branche generiert in der Schweiz jährlich 200 Millionen Franken und hat zwischen 60'000 und 70'000 Personen, die sich mit Network Marketing beschäftigen.

Die Branche ist weltweit im Aufwind und hat in unserer digitalen Zeit grosses Potential. In der Schweiz ist diese Wirtschaftsform allerdings noch nicht so verbreitet. Der Schweizerische Verband Network Marketing sensibilisiert daher die Politik dafür.

Die Schweiz hat in den letzten Jahren in einem sich wandelnden Umfeld eindrücklich bewiesen, dass die Menschen, die hier leben und arbeiten, innovativ und zukunftsorientiert sind. Network Marketing ist eine wachsende Branche in der immer mehr Menschen ein Nebeneinkommen generieren und auch zusätzlich auch neue, soziale Kontakte finden. Network Marketing ist ideal für Menschen, die sich persönlich weiterentwickeln und finanziell unabhängig werden wollen. Durch Network Marketing kann man sich ein zweites Standbein aufbauen. Erwerbstätige im Network Marketing sind selbständig, arbeiten neben- oder hauptberuflich und von zu Hause aus. Es gibt keinen Verkaufs- und Leistungsdruck. Jeder entscheidet selbst wie viel Einsatz er bringt. Genau deshalb ist Network Marketing ein sehr soziales und gerechtes System – das Einkommen reflektiert ausschliesslich die persönliche Leistung. Network Marketing hat zudem den Vorteil, dass eine hohe Produktequalität gewährleistet wird.

Da der Zwischenhandel und die Werbung wegfällt, können Herstellerfirmen mehr Geld in Forschung und Entwicklung investieren. Network Marketing ist eine grosse Chance für diejenigen Menschen, die ein attraktives zusätzliches Einkommen anstreben oder die berufliche Unabhängigkeit mit einer freien Gestaltung ihres Lebens mit der Chance des digitalen Zeitalters nutzen möchten. Das bedeutet: Sie nutzen heute mit Network-Marketing ein fertiges, hoch modernes Geschäfts- und Marketingsystem für Ihren Erfolg, ohne selbst in Produktion, Logistik und Verwaltung zu investieren.

SVNM
Schweizerischer Verband Network Marketing

SVNM
Sonnenrainstrasse 1
8738 Uetliburg
info@svnm.ch · **svnm.ch**

Rechtsberatung

Marius Brem, Fachanwalt SAV Erbrecht und Notar

Mitglieder des Schweizerischen KMU Verbandes profitieren von der Möglichkeit, bei auftretenden Rechtsfragen eine kostenlose Erstberatung am Telefon zu erhalten.

Dazu stehen dem SKV an **9 Standorten** renommierte Anwaltskanzleien zur Verfügung und geben gerne Auskunft zu allen Fragen rund um den Geschäftsbetrieb.

So erhalten Sie Auskunft

1. Telefonieren Sie in das Sekretariat des Schweizerischen KMU Verbandes 041 348 03 30
2. Dort können Sie kurz Ihr Anliegen schildern, damit wir je nach Fachgebiet entscheiden können, wer für Sie der richtige Ansprechpartner ist.
3. Sie erhalten auf Wunsch direkt von der entsprechenden Ansprechperson einen Rückanruf oder erhalten von uns die Telefonnummer.

Sie fragen sich

- ob das gesetzliche Erbrecht vollständig Ihren Vorstellungen entspricht

Sie wollen

- Streitigkeiten unter den Erben vermeiden
- sinnvolle und klare Verfügungen, die Ihren letzten Willen genau und nachvollziehbar zum Ausdruck bringen
- eine effiziente Nachlassabwicklung
- eine Nachlassregelung, die den Bedürfnissen Ihrer Erben entspricht
- Steuern sparen

Sie machen sich Sorgen

- um das finanzielle Schicksal Ihres Partners, Ihrer Kinder oder Ihres Unternehmens nach Ihrem Tod

Sie sind Erbe und brauchen Rat

- ob Sie die Erbschaft annehmen sollten
- welche Rechte und Pflichten Sie haben
- wie Sie sich mit Miterben auseinandersetzen
- wie Sie Ihren Pflichtteil geltend machen müssen
- wie Sie sich gegen eine Enterbung wehren
- wie Sie Ansprüche anderer Erben abwehren
- bei der Testamentsauslegung
- bei der Auflösung der Erbengemeinschaft

Rat und Hilfe

- finden Sie bei einem spezialisierten Anwalt und Notar, einem Fachmann mit Spezialkenntnissen im Erbrecht und den verwandten Rechtsgebieten, also einem **FACHANWALT ERBRECHT**.

Lic.iur. Marius Brem
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt SAV Erbrecht

Kanzlei Luzernerstrasse Kriens
Luzernerstrasse 51a · 6010 Kriens
Telefon 041 318 40 60
Telefax 041 318 40 61

www.anwaelte-kriens.ch
www.fachanwalt-erbrecht.ch
brem@anwaelte-kriens.ch
brem@fachanwalt-erbrecht.ch

Online-Service Recht

Digital Lawyer

Digital Lawyer ist ein Online-Service der Wirtschaftskanzlei Wenger & Vieli AG. Er unterstützt Unternehmen und Privatpersonen bei der selbständigen Erstellung von einfachen rechtlichen Dokumenten.

Die Anwälte und Notare von Wenger & Vieli AG haben ein einzigartiges Tool entwickelt, mit dem Personalmutationen für Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung in kürzester Zeit erfasst und alle benötigten Dokumente als PDF erstellt werden können. Benutzer können diese im Anschluss nur noch ausdrucken, unterschreiben und dem zuständigen Handelsregisteramt einreichen. Der Digital Lawyer bietet ausserdem hochwertige Vorlagen und Informationen für rechtliche Standardsachverhalte zum Download an. Darunter Verträge, Vollmachten und weitere Dokumente aus verschiedenen Rechtsgebieten.

Die Registration für den Digital Lawyer ist kostenlos.

Rechtsberatung

HAK Rechtsanwälte

HAK Rechtsanwälte ist eine Anwaltskanzlei mit zentralen Standorten in Zürich und St. Gallen. Wir sind für Unternehmen und Private beratend und prozessierend tätig in den Bereichen Wirtschaftsrecht, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, Arbeits-, Miet- sowie Versicherungsrecht.

HAK RECHTSANWÄLTE

Büro Zürich
HAK Rechtsanwälte
Weberstrasse 10
8004 Zürich
Telefon 044 241 70 00
Telefax 044 241 70 01
infozh@hak.ch
www.hak.ch

Büro St. Gallen
HAK Rechtsanwälte
Vadianstrasse 40
9000 St. Gallen
Telefon 071 222 15 50
Telefax 071 222 15 54
infosg@hak.ch
www.hak.ch

Rechtsberatung

Lichtsteiner Rechtsanwälte, Zug

Lic. iur. Urs Lichtsteiner
Rechtsanwalt und Inhaber

MLaw Ramona Wenk
Rechtsanwältin

MLaw Carina Freiburghaus Zanetti
Rechtsanwältin und Notarin

Joëlle Holzreiter
Assistentin

An bester Lage in Zug sind wir für unsere Kunden insbesondere im Wirtschaftsrecht tätig. Unsere bevorzugten Tätigkeitsbereiche sind das Gesellschafts-, Vertrags- und Handelsrecht, das Banken-, Finanz- und Kapitalmarktrecht sowie das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

Wir begleiten Ihr Unternehmen und beraten es in allen rechtlichen Angelegenheiten, von der Gründung über die erfolgreiche Entwicklung, beim Kauf oder Verkauf von Unternehmensteilen oder Beteiligungen bis hin zur Nachfolgeplanung und deren Durchführung.

Im Geschäftsbetrieb stehen wir Ihnen zur Verfügung für Fragen im Arbeitsrecht, Miete und Pacht, bei der Gestaltung sowie Prüfung von Verträgen, Kauf- und Verkaufsbedingungen. Kommt ein Unternehmen in Schieflage, helfen wir mittels Umstrukturierung, Umfinanzierung, Sanierung sowie Nachlassverfahren das Unternehmen oder Teile davon zu erhalten.

Mit Ihnen zusammen erarbeiten wir praxisorientierte sowie nachhaltige Lösungen und vertreten Sie vor Gerichten und Behörden. Unsere Notarin freut sich, Beurkundungen von Gesellschaftsbeschlüssen, Vorsorgeaufträgen, Testamenten, Ehe- und Erbverträgen wie auch weitere Beurkundungen für Sie vorzunehmen.

Lichtsteiner Rechtsanwälte
Baarerstrasse 10 · 6302 Zug
Postfach 7517 · Telefon 041 726 90 00
info@lilaw.ch · **www.lilaw.ch**

Juristische Begleitung für KMU

meinJurist KmG

Unternehmen sehen sich täglich Geschäftschancen gegenübergestellt. Einige davon können zur Herausforderung werden, weil rechtliche Störungen auftauchen. Besser ist, sich rechtzeitig schlau zu machen. Im Rahmen unserer Kompetenz in wirtschaftsrechtlichen Sachen lösen wir beispielsweise folgende Knöpfe:

1. GmbH/AG – Gründung, Übergabe, Regelung, Trennung

Das Gründungskapital für die GmbH lässt sich auftreiben. Noch «günstiger» ist sie, wenn man diese mit einem Partner, mit einer Partnerin gründet. Solange alles gut geht, lässt sich der gemeinsame Zweck mit vereinten Mitteln verwirklichen. Wehe, wenn in Verbindung mit einer zu geringen oder zu hohen Liquidität ein Streit ausbricht.

2. Inkasso

Vor allem auf dem Bau, wo Entscheidungen manchmal rasch getroffen werden müssen, entstehen Störungen, weil die Kommunikation zunehmend missverständlich über WhatsApp geführt wird. Handelt es sich um einen Werkvertrag? Oder um einen einfachen Auftrag? Daraus ergeben sich Unklarheiten, welche zu unbezahlten Rechnungen führen.

3. Finanzierung, Sanierung

Die Kenntnis um die richtige Unternehmensform kann das Streitpotenzial unter den Partnern verkleinern oder das Gespräch mit Kapitalgebern merklich erleichtern. Brauchen Sie frisches Kapital für Wachstum, Investition oder Sanierung? Kennen Sie die Möglichkeit des partiarischen Darlehens?

Sie kümmern sich um das Tagesgeschäft. Wir halten Ihnen den Rücken frei bei:

- Arbeitsvereinbarungen
- Finanzierungsgesprächen
- Sanierung
- Inkasso
- Fusion, Spaltung
- Streitbeilegung
- Liquiditätsmangel
- Nachfolgeregelung

meinJurist
Orientierung. Sicherheit.

meinJurist KmG
Klostergutstr. 4 · 8252 Altparadies
Zürcherstr. 72 · 8953 Dietikon
Telefon 079 430 50 71
info@meinJurist.ch

Rechtsberatung

Müller & Paparis Rechtsanwälte

Rolf Müller

Georges Müller

Anna Paparis

Die Anwaltskanzlei Müller & Paparis wurde im Jahr 2001 gegründet und umfasst heute ein rund 15-köpfiges Team von Rechtsanwälten, juristischen Mitarbeitern und Fachspezialisten.

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit unseren Klienten und Geschäftspartnern und betrachten diese als Grundlage unserer Leistungen und unserer Expertise. Unseren Fokus legen wir darauf kompetent, innovativ, persönlich und flexibel zu sein. Unsere Tätigkeitsfelder umfassen die unterschiedlichsten Rechtsgebiete wie:

- Wirtschaftsrecht (inkl. Finanzmarktrecht und Bankenrecht)
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Firmengründungen, Beglaubigungen, Beurkundungen
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Interne Untersuchungen und Compliance
- Datenschutzrecht und IT Recht
- Urheberrecht, Markenrecht, Designrecht
- Wettbewerbsrecht
- Unternehmensrecht und Nachfolgeregelungen (inkl. Erbrecht)
- Strafrecht

Darüber hinaus bieten wir auch Dienstleistungen im Bereich der Finanzintermediation und dem Treuhandgeschäft an.

Neben der rechtlichen Beratung und Vertretung profitieren unsere Kunden auch von unserem internationalen Kontaktnetz an Fachspezialisten. Wir beraten unsere Klienten in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch und Griechisch.

One 4 Five / Lawyer Sharing / Besondere Dienstleistung für KMU

Als Innovation haben wir für unsere Kunden ein besonderes, auf deren Bedürfnis ausgerichtetes Dienstleistungsangebot entwickelt. Diverse KMU haben zu wenig rechtliche Herausforderungen, um einen Vollzeit Anwalt einzustellen, aber zu viele, um keinen zu brauchen. Bei dieser oft heiklen Balance spielen auch wirtschaftliche Überlegungen eine grosse Rolle. Dafür haben wir für KMU eine interessante Lösung entwickelt. Wir gewähren im Rahmen eines Dienstleistungspaktes jeweils fünf KMU während den Bürozeiten (von 08.00 Uhr – 18.00 Uhr) den Zugriff auf anwaltliche Dienstleistungen bzw. den Beizug eines Anwaltes für pauschal CHF 3'000.00/Monat. Die von uns angebotenen Dienstleistungen umfassen sämtliche Tätigkeiten, bei welchen keine Vertretung nach Aussen erfolgt (Beratung; Beantwortung Rechtsfragen; Schreiben prüfen; Verträge erstellen; Verträge prüfen; etc.). Weiter stehen die Anwälte auch ausserhalb der Bürozeiten zu einem zusätzlichen Tarif dem Kunden zur Verfügung. Wöchentlich kann das KMU im Rahmen des Lawyer Sharing/One 4 Five jeweils maximal 10 Stunden an Dienstleistungen beziehen.

MÜLLER & PAPARIS

Müller & Paparis Rechtsanwälte
Bahnhofstrasse 44
8001 Zürich
Telefon 043 244 70 20
office@muellerpaparis.ch
www.muellerpaparis.ch

Rechtsberatung

Pachmann AG

Unsere Anwaltskanzlei im Herzen von Zürich, mit Zweigniederlassungen am Flughafen Zürich, in Horgen und in Sarnen (OW), berät und vertritt Privatpersonen und Firmen in allen Fragen des Rechts. Ein kleines Team dynamischer Anwälte mit eigenen Spezialgebieten kümmert sich um Ihre Anliegen – persönlich und effektiv. Bei uns sind Sie willkommen, ob Sie rechtlichen Rat hören wollen, oder ob wir Sie in einem langwierigen Verfahren vertreten. Unser Leistungsspektrum deckt sämtliche Fragen rund ums Zivilrecht, Schuldbetreibung- und Konkursrecht sowie Strafrecht und Sportrecht ab. Dank Partnerschaften mit internationalen Anwaltspraxen, Steuerexperten und weiteren Spezialisten sind wir für die umfassende Betreuung anspruchsvoller Kunden bestens gerüstet.

Dr. iur. Thilo Pachmann
- Schiedsgerichtsbarkeit
- Zivilprozessrecht, Immaterialgüterrecht
- Medienrecht, Wettbewerbsrecht und Sportrecht

Thomas Wehrli, MLaw
- Gesellschaftsrecht, Handlesrecht
- Finanzmarktrecht
- Venture Capital und Private Equity

Flavia Dudler, MLaw
- Familienrecht
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
- Erbrecht
- Zivilprozessrecht

Dr. iur. Rafael Brägger,
- Sportrecht
- Vereinsrecht
- Vertragsrecht
- Schiedsgerichtsbarkeit

Jasmin Gähler, MLaw
- Strafrecht
- Life Science Recht
- Heilmittelrecht
- Medizinrecht
- Gesundheitsrecht

Martina Widmer, MLaw
- Vertragsrecht
- Immobilienrecht
- Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
- Strafrecht

PACHMANN
RECHTSANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW

Pachmann AG
Dreikönigstrasse 8 · 8002 Zürich
Telefon 044 215 11 33
Telefax 044 215 11 34
info@pachmann.law
www.pachmann.law

Rechtsberatung

Pfister & Partner Rechtsanwälte

RA lic. iur. Erhard Pfister
ep@pfister-anwaelte.ch

RAin MLaw Vera Theiler
vt@pfister-anwaelte.ch

RA MLaw Alessandro Glogg
ag@pfister-anwaelte.ch

RAin MLaw Jenny Wattenhofer
jw@pfister-anwaelte.ch

Die Anwaltskanzlei Pfister & Partner Rechtsanwälte AG bietet Ihnen erstklassige Anwaltsdienstleistungen.

Wir sind Ihre Partner für eine umfassende, vorausschauende und erfolgreiche Beratung. Höchste Qualität, Professionalität, Kundennähe und wirtschaftliches Denken sind für uns die entscheidenden Faktoren.

Unser Anwaltsteam berät und vertritt Privatpersonen sowie schweizerische und ausländische Gesellschaften vor sämtlichen Gerichten und Behörden in der ganzen Schweiz. Als Urkundspersonen beurkunden wir Gesellschaftsgründungen und Statutenänderungen wie Kapitalerhöhungen für Gesellschaften mit Sitz in sämtlichen Kantonen der Schweiz. Ferner errichten und beurkunden wir Testamente, Ehe- und Erbverträge für Privatpersonen unabhängig ihres Wohnsitzes.

Unsere internen Experten beraten Sie in folgenden Rechtsgebieten:

- Vertragsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Migrationsrecht (Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen)
- Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht
- Firmengründungen, Beurkundungen und Beglaubigungen
- Banken-, Börsen- und Kapitalmarktrecht
- Bau- und Immobilienrecht
- Erbrecht und Nachfolgeplanung
- Prozessrecht und Schiedsgerichtsbarkeit
- Strafrecht / Wirtschaftsstrafrecht
- Interne Untersuchungen und Compliance
- Datenschutz und IT Recht
- Betreibungs- und Konkursrecht
- Wettbewerbs- und Kartellrecht
- Strassenverkehrsrecht
- Medien- und Persönlichkeitsrecht
- Familien- und Scheidungsrecht

Bei Pfister & Partner Rechtsanwälte AG ist der Anwalt Ihres Vertrauens Ihr persönlicher Ansprechpartner, der Ihre Anliegen kennt und Ihre Angelegenheit persönlich betreut. Alle Anwälte unseres dynamischen, motivierten und engagierten Teams sind sowohl beratend als auch regelmässig forensisch tätig. Zufriedene Kunden sind unser Massstab für die Qualität unserer Dienstleistungen.

PFISTER & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Pfister & Partner Rechtsanwälte AG
Huobstrasse 3 · 8808 Pfäffikon
Telefon 041 55 415 80 80
info@pfister-anwaelte.ch
www.pfister-rechtsanwaelte.ch

Rechtsberatung

Patent- & Markenbüro REB

Richard J. Reb
Geschäftsführer / Jurist,
Patent- & Markenspezialist

Die Schweiz geniesst eine hohe Erfinderkultur; sie darf generell als «patent minded» bezeichnet werden, von grossen Unternehmen mit eigenen Patentabteilungen über die Vielzahl von KMU bis zu privaten Einzelerfindern. Gleichzeitig ist es jedoch legitim, von den KMU und den Einzelerfindern ein fundiertes Wissen über die Erlangung, Verfolgung und den Nutzen von Patenten und anderen Schutzrechten nicht automatisch zu erwarten. Demzufolge stösst ein IP-Fachmann in seiner Beratung oft auf eine (gesunde) Skepsis, insbesondere hinsichtlich der Kosten-Nutzen-Relation.

Das Patent- & Markenbüro Reb ist offizieller Partner des Schweizerischen KMU Verbandes und steht so für Fragen der SKV Mitglieder zur Verfügung.

Dienstleistungsangebot

Schutzrechte
Assistenz zur Erlangung aller Schutzrechte, die es auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums gibt.

Erfindungsbegleitung
Beratung und Begleitung von der «zündenden» erfinderischen Idee über allfällige Prototypen- bis zur Serienherstellung.

Recherchen
Ermittlung der Neuheit und Produktberatung.

Konkurrenzüberwachung
Beobachten und Einschätzen der IP-Tätigkeit der Konkurrenz.

Prozessbegleitung
Assistenz in patentrechtlichen Streitsachen sowie in prozessrechtlichen Vertretungsfragen.

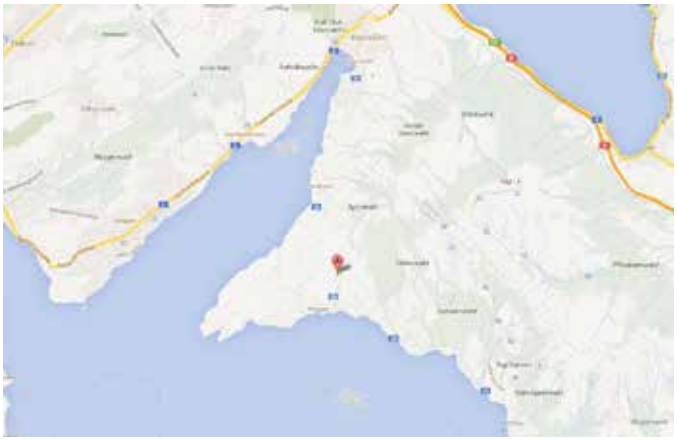
Lizenzen
Beratung und Begleitung bei der Suche und Anbahnung von Lizenzen, Assistenz oder Führung von Lizenzverhandlungen, Ausarbeitung von Lizenzverträgen, rechtliche Assistenz rund um Lizenzen.

Urheberrecht
Beratung und Assistenz in Urheber bzw. Copyright-Fragen und / oder -Verletzungen.

Domains
Beratung und auf Wunsch Anmelden von Domains, Beratung und Assistenz zu möglichen Konflikten oder konkreten Verletzungen mit Wortmarken.

Patent- & Markenbüro Reb
Untereggistrasse 4
6353 Weggis
Schweiz
Telefon 041 390 31 00
Telefax 041 390 31 01
office@rebundpartner.com
www.rebundpartner.com

Str. Banatului Nr. 5
RO-550011 Sibiu
Romania
Telefon +40-269-43 31 00
Telefax +40-269-43 31 01



Rechtsberatung

Willimann & Donghi Rechtsanwälte

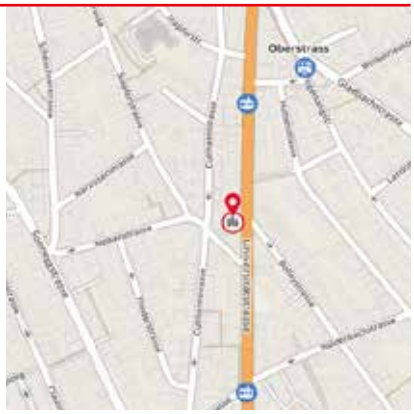
Ihre KMU-Anwälte, wir bieten Ihnen eine effiziente und lösungsorientierte Beratung an und unterstützen Sie in den Verhandlungen. Falls notwendig begleiten wir Sie auch vor Gericht. Gerne sind wir für Sie in den nachfolgenden Rechtsgebieten tätig:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
- Konkubinats-, Ehe- und Scheidungsrecht
- Mietrecht
- Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
- Strafrecht
- Strassenverkehrsrecht
- Vereinsrecht
- Vertragsrecht
- Verwaltungsrecht
- Werkvertragsrecht (inkl. Bauhandwerkerpfandrecht)

we speak english – parliamo italiano – nous parlons français – hablamos español – falamos português

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Willimann & Donghi Rechtsanwälte
Universitätstrasse 65
8006 Zürich
Telefon 044 269 64 00
Telefax 044 269 64 10
info@wdlaw.ch
www.wdlaw.ch



Rechtsberatung

SLP Rechtsanwälte und Notariat

Die Rechtsanwälte von SLP beraten KMU und Privatpersonen in sämtlichen Belangen des Handels- und Wirtschaftsrechts. Unsere Anwälte und Notare erarbeiten mit Ihnen eine fallbezogene und massgeschneiderte Lösung und begleiten Sie sowohl beratend als auch prozessierend.

Zudem sind wir in den nachfolgenden Bereichen tätig:

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Unternehmenskäufe und -verkäufe
- Sanierungen / Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
- Vertragsrecht
- Kaufvertragsrecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Strassenverkehrsrecht
- Sämtliche Notariatsdienstleistungen

SLP
Rechtsanwälte und Notariat
Laurenzenvorstadt 19
5001 Aarau
Telefon 062 836 40 50
Telefax 062 836 40 60
info@slp.ch · **www.slp.ch**

120 Seminar- & Businesshotels

Die 120 schönsten und besten Seminar- & Businesshotels der Schweiz.

Apaliving	Basel	061 333 05 30
Apart Hotel	Rotkreuz	041 799 49 99
Ara Glatt	Glattpark	044 645 67 67
Arte Kongresshotel	Olten	062 286 68 00
Artemis	Saas Fee	027 957 32 01
Bad Horn Hotel & Spa	Horn	071 844 51 51
Bärghuis Jochpass Swiss Lodge	Engelberg	041 637 11 87
BBZ Arenenberg	Salenberg	071 663 33 33
Begenung & Bildungszentrum Eckstein	Baar	041 766 46 00
Belvoir	Rüschlikon	044 723 83 83
Bildungszentrum Matt	Schwarzenberg	041 499 70 99
Campus Sursee	Sursee	041 926 22 84
Casa Santo Stefano	Miglieglia	091 609 19 35
Coop Tageszentrum	Muttenz	061 466 11 11
D4 Business Village	Luzern	041 455 20 20
Four Points by Sheraton	Zürich Sihlcity	044 554 00 00
Gasthaus Rössli	Mogelsberg	071 374 15 11
Grand Hotel National	Luzern	041 419 09 09
Grand Resort	Bad Ragaz	081 303 27 16
H+ Hotel	Zürich	044 437 99 00
H4 Hotel	Solothurn	032 655 46 00
Hotel & Spa Stoos	Stoos	041 817 44 44
Hotel al Ponte	Wangen an der Aare	032 636 54 54
Hotel Alegro	Bern	031 339 55 00
Hotel Alpenblick	Bern	031 335 66 66
Hotel Arte	Olten	062 286 68 10
Hotel Astoria	Luzern	041 226 88 88
Hotel Balade	Basel	061 699 19 00
Hotel Basel	Basel	061 264 68 33
Hotel Bellevue am See	Sursee	041 925 81 10
Hotel Belvedere	Locarno	091 751 03 63
Hotel Belvoir, Sachseln	Sachseln	041 666 76 76
Hotel Bildungszentrum	Basel	061 260 21 21
Hotel Boldern	Männedorf	044 921 71 11
Hotel Conti	Dietikon	044 745 86 86
Hotel Continental	Biel	032 327 27 27
Hotel Cristal	Flumserberg	081 720 16 16
Hotel du Parc	Baden	056 203 15 15
Hotel Eden	Spiez	033 655 99 00
Hotel Egerkingen	Egerkingen	062 387 75 75
Hotel Einstein	St. Gallen	071 227 55 55
Hotel Eischen	Appenzell	071 787 50 30
Hotel Europa	St. Moritz	081 839 55 55
Hotel Freienhof	Thun	033 227 50 50
Hotel Garni an der Reuss	Gisikon	041 455 31 31
Hotel Hecht,	Appenzell	071 788 22 22
Hotel Heiden	Heiden	071 898 15 15
Hotel Hermitage	Luzern	041 375 81 81
Hotel Hofweissbad	Appenzell	071 798 80 80
Hotel Ibis Styl City	Luzern	041 418 48 48
Hotel Kaufbad	Appenzell	071 787 48 44
Hotel Kreuz	Bern	031 329 95 95
Hotel Krone	Kerns	041 660 88 00
Hotel Krone	Sarnen	041 666 09 09
Hotel Meierhof	Horgen	044 728 91 91
Hotel Mövenpick	Regensdorf	044 871 51 11
Hotel Olten	Olten	062 287 32 32
Hotel Palace	Luzern	041 220 22 12
Hotel Post Chur	Chur	081 255 84 84
Hotel Postillon	Buochs	041 620 54 54
Hotel Radisson Blu	St. Gallen	071 242 12 27
Hotel Radisson Blu	Luzern	041 369 90 00
Hotel Säntis	Appenzell	071 788 11 11

Hotel Säntispark	Abtwil	071 313 11 11
Hotel Schweizerhof	Bern	031 326 80 80
Hotel Schweizerhof	Luzern	041 410 04 10
Hotel Sedartis	Thalwil	043 388 33 00
Hotel Seepark	Thun	033 226 12 12
Hotel Sommerau Ticino	Dietikon	044 745 41 41
Hotel Thurgauerhof	Weinfelden	071 626 33 33
Hotel Vitznauerhof	Vitznau	041 399 77 77
Hotel Waldstätterhof	Brunnen	041 825 06 06
Hotel Walhala Zürich	Zürich	044 446 54 00
Hotel Winkelried	Stansstad	041 618 23 23
Hotel zur Linde	Teufen	071 335 07 37
Hyperion Hotel Basel	Basel	062 450 40 00
I Grappoli	Sessa	091 608 11 87
Jhotel Alvier	Oberschan	081 784 02 02
Jucker's Seminarhotel	Tägerwilen	071 669 11 68
JUFA Hotel Malbun	Malbun	423 399 20 00
Kartause Ittingen	Frauenfeld	052 748 44 11
Kongresszentrum Rondo	Pontresina	081 838 83 18
Kultur- und Kongresszentrum	Luzern	041 226 70 70
Landhaus	Solothurn	032 621 62 11
Lofthotel	Murg	081 720 35 75
Marina Gastro	Lachen	055 451 73 73
Mattli Antoniushaus	Morschach	041 820 22 26
Mövenpick	Egerkingen	062 389 19 19
Novotel Messe	Zürich	044 829 90 00
Novotel Zürich City-West	Zürich	044 276 22 00
Panorama Resort & Spa	Feusisberg	044 786 00 55
Park-Hotel Inseli	Romanshorn	071 466 88 88
Renaissance Tower Hotel	Zürich	044 630 30 30
Riverside	Glattfelden	043 500 92 92
Säntis - das Hotel	Schwägalp	071 365 65 65
Schloss Freudenfels	Eschenz	052 742 72 11
Schlosshotel & Swiss Chalet	Merlischachen	041 854 54 54
See & Park Hotel Feldbach	Steckborn	052 762 21 21
Seeblick Höhenhotel	Emmetten	041 624 41 41
Seedamm Plaza	Pfäffikon SZ	055 417 17 17
Seehotel Delphin	Meisterschwanden	056 676 66 80
Seehotel Kastanienbaum	Kastanienbaum	041 340 03 40
Seehotel Pilatus	Hergiswil	041 632 30 30
Seerose Resport & Spa	Meisterschwanden	056 676 68 68
Seminar Hotel am Ägerisee	Ägeri	041 754 61 68
Seminar- und Ferienhotel Idyll	Gais	071 793 11 45
Seminarhotel Bocken	Horgen	044 727 55 55
Seminarhotel Eichberg	Seengen	062 767 99 99
Seminarhotel Kloster	Fischingen	071 978 72 20
Seminarhotel Lihn	Filzbach	055 614 64 64
Seminarhotel Seeburg	Luzern	041 375 55 55
Seminarhotel Sempachersee	Nottwil	041 939 23 24
Seminarhotel Unterhof	Diesenhofen	052 646 38 83
Seminarhotel Wilden Mann	Luzern	041 210 16 66
Seminarhotel Wolfensberg	Degersheim	071 370 02 02
Seminarzentrum Hitzkirch	Hitzkirch	041 919 63 00
Sonne Seehotel	Eich	041 202 01 01
Sorell Hotel Aarauerhof	Aarau	062 837 84 00
Sorell Hotel Ador	Bern	031 388 01 11
Sorell Hotel Arte	Spreitenbach	056 418 42 42
Sorell Hotel Tamina	Bad Ragaz	081 303 71 71
Unternehmerforum Lilienberg	Ermatingen	071 663 23 23
Welcome Hotel Kloten	Kloten	044 804 75 75
Zentrum Ländli	Oberägeri	041 754 91 11
Zentrum Neu-Schönstatt	Quarten	081 511 02 00
Zentrum Paul Klee	Bern	031 359 01 02

GROSSARTIGE KARTE – GROSSARTIGE VORTEILE FÜR SKV MITGLIEDER

EXKLUSIVE: VISA BONUS CARD IM 1. JAHR GRATIS PLUS
CHF 100 GUTSCHRIFT AUF IHRE NÄCHSTE WERBEBUCHUNG!

Angebot nur gültig bis **31.12.2020**

- Visa Bonus Card im **1. Jahr gratis***
- Ideal für **mobiles Bezahlen** (ApplePay, Google Pay, Samsung Pay uvm.)
- Stetige Kontrolle dank der **Bonus Card App**
- Mit jeder Zahlung **Bonuspunkte sammeln** (attraktiver Prämienshop)
- Inklusive **Sorglos-Shopping-Paket** für reibungsloses Einkaufen**
- Inklusive **Sicher-Reisen-Paket** für Weltenbummler**
- Gutschrift von **CHF 100** bei nächster Werbebuchung (Plattformen des SKV)

Jetzt beantragen oder sich über weitere Kreditkarten und tolle Angebote informieren auf **bonuscard.ch/skv**

BONUS CARD

BonusCard.ch AG | Postfach | 8021 Zürich | info@bonuscard.ch | bonuscard.ch

*Die Jahresgebühr von Classic CHF 48 / Gold CHF 144 /Exclusiv CHF 216 ist im 1. Jahr gratis. Angebot gültig bis 31.12.2020. **nur bei Visa Bonus Card Gold und Exclusive.

Exklusive Einkaufsvorteile und Sofortrabatte für Sie

Nutzen Sie Ihr MEHR an Vorteilen

Für alle Mitglieder des SKV Schweizerischen KMU Verbandes gibt es ab sofort noch mehr Vorteile. Nutzen Sie jetzt – ganz neu – das Vorteilsportal skv.mitgliedervorteile.ch und profitieren Sie von attraktiven Einkaufsvorteilen und Services.

Zahlreiche Partnerunternehmen bieten Ihnen Sonderkonditionen und Rabatte von bis zu 60% und laden so zum Sparen ein. In den Kategorien Reisen, Mode, Autos, Elektronik, Uhren & Schmuck, Lebensmittel, Haus & Garten usw. sowie bei lokalen Anbietern finden Sie viele bekannte Marken wie SIGG, HP, Hyundai, Puma, Zur Rose und einige mehr. Das Angebot wird laufend erweitert. So wird regelmässiges Stöbern ein Muss und das Entdecken neuer Vorteile zum Alltag.

Um die Vorteile nutzen zu können, müssen Sie sich einmalig auf skv.mitgliedervorteile.ch registrieren und schon kann es losgehen.

Wer ist mitgliedervorteile.ch?

Hinter mitgliedervorteile.ch steht die MIVO mitarbeitervorteile GmbH (kurz MIVO), ein 2001 in Hamburg gegründetes Unternehmen, welches massgeschneiderte Lösungen im B2B-Segment anbietet. Durch den Eintritt in den Degussa Bank Konzern im Jahr 2016 wurde der Firmensitz nach Frankfurt am Main verlegt. Doch seinem Ziel ist MIVO treu geblieben und unterstützt Unternehmen, Vereine und Verbände seit über zehn Jahren dabei, die Arbeitnehmerzufriedenheit und -motivation zu fördern und die Mitgliederbindung zu stärken. Arbeitnehmern und Mitgliedern werden besondere, rabattierte Angebote und Vorteile zur Verfügung gestellt. Jedem Partnerverband oder Partnerunternehmen steht dabei ein exklusiver Zugang zu den Produkten und Serviceleistungen aus allen Lebensbereichen zur Verfügung. In Verbindung mit den interaktiven Funktionen bietet MIVO seinen Partnern einen zuverlässigen Service aus einer Hand und hat von seinen vier Standorten aus stets ein offenes Ohr für Feedback, Anregungen und Wünsche seiner Partner und User. Über 2.200 Unternehmen, Vereine und Verbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind bereits überzeugt.

Jetzt registrieren und Vorteile sichern!
Ihr Registrierungscode lautet: pLMGez

MIVO mitarbeitervorteile GmbH
Hagenholzstrasse 83b
8050 Zürich
www.mitarbeitervorteile.ch

Die Vorteile einer Mitgliedschaft im Schweizerischen KMU Verband

Wo erhalte ich welche Unterstützung bei einer Neugründung oder/und einer neuen guten Idee? Wie kann ich meinen Markteintritt gut und schnell durchziehen? Welche Kosten und Massnahmen muss ich beachten?

Diese Fragen und viele weitere unbekannte Punkte sind für eine erfolgreiche Markteinführung von grosser Bedeutung. Über 30'000 Neufirmengründer/innen stellen sich jährlich diese Fragen. Der Schweizerische KMU Verband unterstützt aktiv alle Neugegründeten Klein- und Mittelunternehmen bei ihrem Start. In seinen Hauptaktivitäten organisiert er mit den regionalen Netzwerken jährlich zahlreiche Unternehmertreffen mit bis zu 100 Ausstellern und jeweils bis zu 300 Besuchern. So hilft er nicht nur beim Start, sondern auch bei der erfolgreichen Umsetzung im Markt.

Der Schweizerische KMU Verband unterstützt und fördert alle Klein- und Mittelunternehmen in Handel, Produktion und Dienstleistungen.

In der Wirtschaftspolitik bietet er eine einfache, effiziente und kostengünstige Rechtsberatung in der ganzen Schweiz an. Die Verbandsmehrwertdienste helfen den einzelnen Verbandsmitgliedern und generieren eine vernünftige Zuwachschance für Neumitglieder. Als Meinungsbildner helfen die Netzwerkcoaches, laufend die Probleme einzelner Klein- und Mittelunternehmer aufzuzeigen und finden entsprechende Lösungen für die Zukunftschance des KMU. Mit unseren Partnern vermitteln wir kostengünstige Leasing-Projekte für unsere Verbandsmitglieder. Wir offerieren ebenfalls in Sachen Finanzbeschaffung und Kreditstruktur optimale Rahmenbedingungen für kostenvernünftige Kleinkredite. Die Idee der Sozialpolitik sind kostengünstige Versicherungsleistungen und laufend die offene Transparenz von Marktpreisen im Schweizerischen Versicherungsmarkt zu schaffen und Top-Angebote zu koordinieren. Zusätzlich vermittelt er seinen Mitgliedern Mehrwertleistungen in Koordination mit den Versicherungsanbietern.

Vor allem aber analysiert der SKV den Unternehmermarkt Schweiz und offeriert seinen Mitgliedern das richtige Netzwerk zu anderen Partnergruppen und Interessenten in allen Wirtschaftsfragen/Gebieten. Seine laufende Koordination in Weiterbildung, Meinungsäusserung mit anderen Wirtschaftsverbänden und Interessengruppen veröffentlicht der Verband laufend in seiner Verbandszeitung. Er setzt sich als Partner für alle Mitglieder ein.

In der Schweiz sind wir auch in Zukunft auf gute, aktive Klein- und Mittelunternehmen angewiesen. Eine Chance für alle Kleinunternehmen ist eine aktive, starke Unterstützung eines Interessenverbandes. Kontakte und Neukunden sind für jedes KMU die wichtigste Aktivität in seiner Tagesplanung. Netzwerken heisst aktive Werbung in eigener Sache. Der Verband hilft hier stark mit den Unternehmertreffen, seiner Ausbildung, seinen Kommunikationsplattformen und seinem eigenen Netzwerk mit.

Neue Ideen in neuen Netzwerken schaffen neue Kontakte. Neue Kontakte sind neue Chancen. Wissen ist Macht – wer sich frühzeitig ein Bild von Morgen machen kann, wird die Entwicklung seines Marktes mitbestimmen und am Erfolg partizipieren.

14 Gründe für eine Mitgliedschaft im Schweizerischen KMU Verband

Durch eine Mitgliedschaft im Schweizerischen KMU Verband schaffen Sie nicht nur die Grundlage, dass Schweizer KMU eine stärkere politische Lobby erhalten und noch besser im Parlament vertreten sind, sondern können auch sofort und nachhaltig profitieren.

1 Regelmässige Informationen für KMU durch das Verbandsorgan «Erfolg». Mitglieder des Verbandes erhalten die monatlich erscheinende Zeitung jeweils direkt per Post zugestellt.

2 Kostenlose telefonische Erstauskunft bei Rechtsfragen. Elf Anwaltskanzleien stehen bei Fragen zur Verfügung.

3 Regelmässige angebotene Schulungen und Kurse.

4 Vergünstigte Konditionen bei vielen Mehrwertpartnern. Bei über 50 Firmen können Mitglieder des SKV bereits günstiger einkaufen.

- Speziell für KMU optimierte Versicherungsangebote
- Vergünstigter Einkauf von Büromaterial, Toner und Tinte
- Optimierte Telekommunikationsangebote (inkl. Mobile, Internet etc.)
- Hard- und Softwareeinkauf zu Händlerpreisen

5 Kostenlose Präsenz der eigenen Firma. Mitglieder im SKV können sich direkt und kostenlos auch auf den kantonalen Partnerplattformen der KMU Netzwerke (von www.netzwerk-appenzell.ch bis www.netzwerk-zuerich.ch) eintragen.

6 Möglichkeiten der Nutzung zahlreicher Werbemöglichkeiten.

- Im Verbandsorgan «Erfolg»
- Bei Seminaren & Workshops
- Bei Unternehmertreffen
- Auf den regionalen Werbeplattformen der KMU Netzwerke
- In eNewslettern des Schweizerischen KMU Verbandes

7 Optimierte und für KMU angepasste Versicherungsleistungen.

8 Unterstützung durch Spezialisten des SKV in Finanzierungsfragen, Anfragen zu Förderprogrammen, im Inkassowesen sowie im Interims- und Recovery Management.

9 Unterstützung bei Fragen rund um Schutz- und Patentrechte.

10 Unterstützung bei der Nachfolgeregelung.

11 Pensionskasse des Schweizerischen KMU Verbandes

12 Eigene SKV Kreditkarte

13 SKV Freizügigkeitsstiftung

14 Unterstützung bei Markteintritt, Strategieentwicklung

Werden Sie Mitglied im Schweizerischen KMU Verband und unterstützen Sie dessen Tätigkeit, damit wir die Schweizer KMU unterstützen können.

Das Mehrwertpartnerprogramm des Schweizerischen KMU Verbandes

Das Mehrwertpartnerprogramm des Schweizerischen KMU Verbandes

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten stoppen viele Firmen das geplante Werbebudget oder reduzieren es enorm. Doch gerade in diesen Zeiten gilt: **Mehr Umsatz erzielen ist besser, als Kosten zu reduzieren. Um neue Kunden zu gewinnen, ist Marketing unabdingbar.** Dass Werbekampagnen und damit eine stetige Präsenz bei der Zielgruppe nicht viel kosten müssen, beweist der SKV mit einer cleveren Kombination.

Mit dem Mehrwertpartnerprogramm des SKV sind die Firmen während zwölf Monaten bei der Zielgruppe Businesskunden präsent, zu einem starken Preis-Leistungsverhältnis. Dies wird realisiert, da die ganze Werbekampagne auf der starken Medienpräsenz und den eigenen Medien des SKV basiert.

Und so funktioniert das Package
Firmen, welche Mehrwertpartner sind, verpflichten sich den Kunden, einen bestimmten Mehrwert zu bieten. Üblicherweise mit einem besonders tiefen Preis oder attraktiven Konditionen.

Dafür erhalten die teilnehmenden Mehrwertpartner folgende Leistungen:

1. Webseite www.kmuverband.ch unter Rubrik «Günstiger Einkaufen»
   - Firmenporträt
   - Rotationsbanner Bannergrösse 460 x 120 Pixel mit Verlinkung
2. Webseite auf allen KMU Netzwerkplattformen unter Rubrik «Mehrwertpartner»
   - Firmeneintrag inkl. Rotationsbanner
3. eNewsletter der KMU Netzwerke an alle eingetragene Firmen
   - Firmennennung
4. Zeitung «Erfolg» (35'000 Leser) unter der Rubrik «Mehrwertpartner»
   - Firmeneintrag in jeder Ausgabe
   - ein Firmeninserat ¼ Seite (70mm x 208mm)
   - ein Fachartikel ¾ Seite (4000 Zeichen)
5. Nennung als Mehrwertpartner bei allen neugegründeten Firmen in der Deutschschweiz

Warum das Programm, welches letztes Jahr mit neuem Ablauf und Layout, bereits seit 2007 erfolgreich läuft, ist schnell erklärt: Gegenüber anderen Mehrwert-, Bonus oder Einkaufsprogrammen hat der SKV mehr Werbemöglichkeiten und -präsenz und kann daher die Mehrwertpartner crossmedial ins Rampenlicht stellen.

1. In allen Ausgaben der Zeitung «Erfolg» (35'000 Leser) wird auf das Mehrwertpartnerprogramm ganzseitig hingewiesen
2. In allen eNewslettern (heute über 70'000 Empfänger) wird auf das Mehrwertpartnerprogramm hingewiesen
3. Die offizielle Website www.kmuverband.ch ist verlinkt mit den 20 KMU Netzwerken www.netzwerk-«kanton».ch von Appenzell bis Zürich.

Alle Parteien können bei diesem Angebot nur eines – profitieren; profitieren auch Sie und sehen Sie gleich nach, wer schon Mehrwertpartner ist. Falls Sie sich jetzt fragen, weshalb Sie es noch nicht sind, melden Sie sich bei uns.

Mehrwertpartner

Günstiger einkaufen

Ihr Mehrwert bei über 40 Mehrwertpartnern und 100 Onlineshops

Über 40 Firmen machen als Mehrwertpartner mit und bieten ihre Produkte und Dienstleistungen mit einem Mehrwert an, von welchem SKV Mitglieder direkt profitieren. Zusätzlich können Sie als Mitglied des Schweizerischen KMU Verbandes dank unserem Partner Shariando in über 100 Onlineshops einkaufen und sparen bares Geld!

Arbeitsplatz	Jobchannel AG	Job- und Fachplattformen	
	MEWA Service AG	Arbeitsschutzartikel	5 % Rabatt oder Gutschein im Wert von CHF 60.– (SKV Mitglieder)
Büroservice	IBA	Büromaterial / -möbel	Sonderkonditionen nach Anmeldung im iba Shop mit Vermerk «SKV Mitglied
Finanzierung	Bonus Card VISA	Kredit / Finanzierung	Gratis im 1. Jahr / ab 2. Jahr nur CHF 48.–
	Business Transaction AG	Unternehmensberatung	CHF 500.– Rabatt auf sämtliche Dienstleistungen
	Cashare	Kredit / Finanzierung	Schnell, einfach und zu optimalen Konditionen
	LEND Schweiz AG	Kredit / Finanzierung	Firmenkredite bis CHF 500'000, ab 2 % p. a., 12 – 60 Monate Laufzeit
	Noventus	Vorsorgelösungen	–
	Systemcredit AG	Kredit/Finanzierung	Einfach. Günstig. Unabhängig
Genuss	ibervinos AG	Weine & Reisen	
Gesundheit	CforC GmbH	Gesundheitsmanagement Persönlichkeitsentwicklung	10 % Rabatt für SKV Mitglieder auf Coaching oder Workshops
	Coachfrog.ch	Therapeutennetzwerk	Als SKV-Mitglied profitieren Sie von 10% Rabatt auf Coachfrog-Gutscheine
	Krebsliga Schweiz	Coaching	Coaching für Vorgesetzte zu «Krebs und Arbeit»
	Perform Fun Ltd	Gesundheitsapp	Zukunftsorientierte und innovative App für Gesundheits- und Unfallprävention im Unternehmen
	Stedtnitz design your life GmbH	Prävenzion und Recovery	Neue Lebensfreude mit einem gezielten Programm
	VDM-Academy GmbH	Nahrungsergänzungsmittel	
Hotels & Reisen	Freedreams	Hotel / Reisen	Als Mitglied des KMU-Verbands übernachten Sie zu zweit 3 Nächte in 2000 freedreams Partnerhotels für nur CHF 60.– statt CHF 85.–.
	Hotelcard AG	Hotel / Reisen	Sie sparen CHF 20.– (d. h. CHF 79.– anstatt CHF 99.–)
	Migrol AG	Treibstoff	Migrolkarte bestellen und von Spezialkonditionen profitieren
	Radisson Blu Hotel St. Gallen	Hotel / Reisen	–
	Volvo Car Switzerland	Mobilität	8 % Rabatt für SKV Mitglieder bei aktuellen Modelle
Informatik	bexio AG	Business Software	10% Rabatt mit Gutscheincode «skv10»
	cloud-ch GmbH	Cloud-Lösungen	10 % Rabatt auf sämtliche Dienstleistungen
	Comatic AG	Software	–
	UB-Office AG	Software	10 % Rabatt auf sämtliche Dienstleistungen
Inkasso/ Debitoren	Inkassosolution	Inkasso / Debitoren	
Internet	Cisco Systems (Schweiz) GmbH	IT-Lösungen	
	Mitgliedervorteile	Onlineshop	
Marketing	Scheidegger Siebdruck	Werbung	10 % Naturalrabatt (z. B. 110 Ex zum Preis von 100 Ex.)
	SendinBlue	E-Mail-Marketing	Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote
Nachfolge-Regelung	Consultra International GmbH	Nachfolge-Check	CHF 500.– Gutschein für den persönlichen Nachfolge-Check
	KMU Diamant Consulting AG	Firmenverkäufe	CHF 1000.– Rabatt auf sämtliche Dienstleistungen
Übersetzung	ITSA – Inter-Translation SA, Bern	Übersetzungen	10 % Rabatt

Für unsere Mitglieder suchen wir weitere Mehrwertpartner.
Sind Sie interessiert crossmedial und interaktiv durch den SKV im Rampenlicht präsent zu sein?
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Die Partner des SKV

Business-Software für effiziente KMU

Comatic AG

Sascha Maurer Marketingleiter Comatic AG

Schweizer Software. Schweizer Service.

Comatic ist seit 2014 Hauptpartnerin des SKV – und von Anfang an eine eidgenössische Erfolgsgeschichte. Mehr als 10‘000 Arbeitsplätze sind mit der in Sursee entwickelten Business-Software ausgestattet. Tendenz steigend.

Dies nicht ohne Grund: Die Comatic-Software wurde zu 100 % für die Bedürfnisse von Schweizer KMU entwickelt. Sie erleichtert mit ihrer intuitiv bedienbaren Oberfläche den Arbeitsalltag deutlich. Zudem profitieren Nutzerinnen und Nutzer von einem zuverlässigen Kundensupport per Telefon oder Fernzugriff am Computer. So bleibt mehr Zeit für die wichtigen Dinge im (Arbeits-)Leben.

Swissness steht bei Comatic grundsätzlich hoch im Kurs. Das Zentralschweizer Team vertreibt seine Business-Software ausschliesslich direkt. Für Sascha Maurer, Mitglied der Geschäftsleitung bei Comatic, ist der ständige Austausch mit Nutzerinnen und Nutzern der Software eine der Erfolgsgrundlagen: «So stellen wir die hohe Qualität sicher – auch in der Beratung.» Zudem liefere der direkte Kundenkontakt wichtige Inputs für eine zweckmässige Weiterentwicklung.

Gratis testen und beraten lassen

Wer Comatic auf Nutzerfreundlichkeit und effiziente Abläufe testen will, kann dies während zwei Monaten gratis tun. Die Demoversion findet sich unter www.comatic.ch. Ein kostenloses Beratungsgespräch vor Ort oder in Sursee ist dabei so selbstverständlich inklusive wie die Unmengen an Zeit, die Sie mit Comatic einsparen werden.

Flexibel wie ein typisches Schweizer KMU

Comatic bietet verschiedene Module für die unterschiedlichsten Bedürfnisse. Die Zusammenstellung erfolgt individuell – Sie bezahlen nur, was Sie wirklich brauchen. Dabei besteht die Wahl zwischen einer Cloud-Lösung mit monatlicher Miete oder einer lokalen Installation, die Sie für Ihren Computer kaufen.

Folgende Hauptmodule sind verfügbar:

- Stammdaten
- Verkauf
- Debitoren
- Kreditoren
- Logistik
- Finanzbuchhaltung
- Kostenrechnung
- Lohnbuchhaltung

Kontaktieren Sie das Comatic-Team für mehr Informationen über raffinierte Zusatzmodule für die unterschiedlichsten Branchen. Es lohnt sich!

Comatic

Comatic AG
Software Factory
Rathausplatz 9 · 6210 Sursee
Telefon 041 922 24 80
info@comatic.ch · **www.comatic.ch**

SKV – iba eine Partnerschaft mit Power

iba

Ihre Anliegen stehen bei iba im Fokus.
Als offizieller Partner des SKV unterstützt Sie iba in allen Dienstleistungsbereichen rund ums Büro.

SKV Mitglieder profitieren

Dank der Einkaufspower des Verbandes profitieren Sie als Mitglied des SKV von attraktiven Vorteilen und Konditionen auf dem gesamten iba Sortiment und Dienstleistungsangebot. Sie erhalten Sonderkonditionen wie ein Grosskunde mit einem Einkaufsvolumen von über CHF 15'000.– pro Jahr, unabhängig von Ihrem effektiven Jahresumsatz. Zusätzlich profitieren Sie von:

- 10% Rabatt auf Ihre Grossbestellung (1x einlösbar pro Jahr)
- Kein Mindestbestellwert
- Best-Price Garantie – Sie erhalten Ihre Ware immer zum günstigsten Preis

Alles aus einer Hand

Neben Büromaterial bietet Ihnen iba eine Reihe an zusätzlichen Dienstleistungen und steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung:

Büromaterial

Über 8000 Artikel des täglichen Bedarfs für Sie an Lager.

Geschäftsdrucksachen, Visitenkarten und Werbeartikel

iba übernimmt das gesamte Handling für Sie – von der Beschaffung über die Qualitätssicherung bis hin zur Lagerung und Auslieferung.

Büromobiliar

Beratung, Planung, Visualisierung und Montage – egal, ob für Einzelarbeitsplätze, Meeting-Räume oder komplette Bürotrakte.

Druckgeräte und Zubehör

Multifunktionsgeräte, Drucker und Kopierer – iba hilft Ihnen Ihren Gerätepark zu optimieren und sorgt für Tinten- und Toner-Nachschub zur richtigen Zeit.

iba – Büro und mehr

Im direkten Kontakt mit dem iba Team werden Sie spüren, dass das Firmenmotto « Einfach mehr Freude ins Büro bringen!» gelebt wird.

Machen Sie sich ein Bild vom sympathischen Schweizer Unternehmen und profitieren Sie von attraktiven Preiskonditionen, lösungsorientierten Dienstleistungen und kompetenter Beratung.

Mit iba treffen Sie mit Sicherheit die richtige Wahl und sparen wertvolle Energie beim Büromaterialeinkauf.

Falls Sie bei iba noch nicht als SKV Mitglied registriert sind, schicken Sie Ihre Koordinaten an member@iba.ch

iba
Büro und mehr

iba / OWIBA AG
Gewerbestrasse 16 · 3065 Bolligen
Gratis-Telefon 0800 82 82 82
Gratis-Fax 0800 83 83 83
E-Shop **www.iba.ch**

Cisco Meraki

Cisco Systems GmbH

Ob für kleine oder mittlere Betriebe, ob für Niederlassungen oder Zentralen: die über die Cloud verwalteten IT-Lösungen von Cisco Meraki vereinfachen die IT für KMU jeder Grösse und Art signifikant. Das Portfolio an Wireless-, Switching-, SD-WAN- und Security-Produkten, Gerätemanagement-Lösungen sowie Smart Kameras erlaubt IT-Administratoren einen besseren Überblick und bessere Kontrollmöglichkeiten. Und das alles ohne die Komplexität herkömmlicher Netzwerkarchitekturen. Unternehmen können ihre Ziele so effizient, zeitnah und effektiv umsetzen.

Hier sind die größten Vorteile für KMUs im Blick:

- **100 % Cloud-Verwaltung.**
  Meraki ist eine All-in-one-Lösung – keine zusätzlichen Boxen, keine Steuerungen und keine zusätzlichen Lizenzen erforderlich.
- **Unübertroffene Visibilität und Kontrolle**.
  Von der Verkehrsanalyse über das Erstellen digitaler Fingerabdrücke von Kunden bis zu Location Heatmaps und mehr!
- **Hocheffiziente Wireless-Lösung.**
  Meraki bietet ein grosses Portfolio an APs, Antennen und 8x8-Wi-Fi-6-APs und kombiniert ausgezeichnete Leistung mit der Einfachheit der Cloud.
- **Gewissheit**. Volle Kontrolle über Ihr drahtloses Netzwerk mit Meraki Wireless Health und Werkzeuge zur Fehlerbehebung in Echtzeit.
- **Sicherheit.**
  Beheben Sie schnell Schwachstellen und profitieren Sie von Cisco AMP, Umbrella, IPS/IDS, Cisco ISE und mehr.

Fast eine halbe Million Kunden sprechen für sich

Über 460'000 zufriedene Kunden weltweit vertrauen bereits auf Merakis Cloud IT-Plattform, und das in allen Branchen, wie zum Beispiel Einzelhandel, Hotellerie, Büros, Industrie und Produktion. Weltweit sind bereits 6,5 Millionen Meraki-Geräte in Betrieb – Tendenz steigend. Auch in der Schweiz gibt es zahlreiche Unternehmen, die Meraki erfolgreich einsetzen, wie zum Beispiel die Zermatt Bergbahnen AG: «Wir waren auf der Suche nach einer WLAN-Lösung für den Aussenbereich, um den kostenlosen Wi-Fi-Zugang für unsere internationalen Gäste zu ermöglichen. Die Meraki-Lösung überzeugte uns von Anfang an durch ihre hohe Leistung und hat unsere Erwartungen sogar noch übertroffen.» Matthias Amacker, IT-Leiter, Zermatt Bergbahnen AG.

Alles zentral im Blick

Das Cisco Meraki-Portfolio wird zentral in einer einzelnen intuitiven Benutzeroberfläche verwaltet. Mit dem funktionalen und anwenderfreundlichen Dashboard können Kunden die Betriebskosten senken und IT-Vorhaben rasch umsetzen. Dies erlaubt es Unternehmen, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.

Kostenlose Teststellung

Einfache, leistungsstarke und sichere Cloud IT ist die naheliegende Lösung für kleine und mittlere Unternehmen. Cisco Meraki bietet daher eine unkomplizierte Lösung speziell für KMUs an. Um Ihnen den Einstieg in cloudverwaltete IT zu erleichtern und Ihnen eine begleitete Teststellung für Ihr Unternehmen zu ermöglichen, können Sie jedes Produkt von Cisco Meraki kostenlos testen.

Füllen Sie dazu einfach unser Anfrageformular aus:
meraki.cisco.com/form/trial

Oder wollen Sie mehr über die Meraki Produktpalette erfahren und einen kostenlosen Meraki Access Point* erhalten? Melden Sie sich jetzt für ein Webinar an:
meraki.cisco.com/webinars *Für qualifizierte Teilnehmer

cisco Meraki

Cisco Systems GmbH
Richtistrasse 7 · 8304 Wallisellen
Telefon 0800 179 317 · **www.cisco.ch**

Beratung. Training. Coaching.

cm-p – change management partner

Entwicklung als ständiger Begleiter.
Reflexion als stetiger Anspruch.

Digitalisierung und Globalisierung verlangen neue Kompetenzen, Methoden, Prozesse und Kulturen. > Sind Sie bereit für Diversity, rollende Prozesse und stete Veränderungen?

Raus aus der Komfortzone. Angst vor Veränderung vernebelt den Blick auf Stärken und Chancen und verhindert den wichtigen Entwicklungsfluss zum Guten. > Ist die Organisation mit ihren Mitarbeitenden bereit für die Veränderungszone?

Mehr als 60% aller Change-Projekte scheitern. Der unternehmerische Alltag ist geprägt von Veränderungsprozessen. > Sind Ihre Change-Projekte mit genügend Achtsamkeit für die Veränderungen, Kompetenzen und Ressourcen versehen?

Survival of the fittest bedeutet, schneller lernen als die Mitbewerber. Sinnhafte, erwachsenengerechte Wissensvermittlung und die gesteigerte Lernbereitschaft rücken in den Fokus. > Was tun Sie für die Erhöhung der Geschwindigkeit und optimale Wissensvermittlung?

Talentmanagement und Coaching. Klassische Trainings reichen nicht mehr als Voraussetzung für zukünftige Leistungsträger. Es bedarf zusätzlicher Inhalte und Lernformen. > Arbeiten Sie mit transfersichernden Formen wie Coaching, E-Learning, gezieltem Erfahrungsaustausch?

50+ – viel erreicht und doch nicht am Ziel. Der Anteil der über 50-jährigen als Leistungsträger der Unternehmen wächst stetig. > Entwickeln Sie die reiferen Mitarbeitenden bewusst und schaffen neue Perspektiven?

Agile Mitarbeitende und Teams in agilen Unternehmen für fluide Märkte. Wo stehen Sie?

Perspektiven entwickeln.
Praxiserprobte Dienstleistungen für Ihre Entwicklung: Das cm-p-Modell.

Beratung. Training. Coaching.

cm-p – change management partner

Dynamische Märkte verlangen verstärkt nach einer klaren strategischen Ausrichtung sowie neuen, agilen Arbeits- und Organisationsformen. Gerne unterstützen wir Sie im stetigen Entwicklungsprozess.

1. «Unternehmen ausrichten»
- Strategie und Leitbild schaffen den nötigen Orientierungsrahmen in fluiden Märkten. Sie weisen den Mitarbeitenden den Weg und setzen Prioritäten.
- Strategische Personalentwicklung sichert den Kompetenzbedarf langfristig.

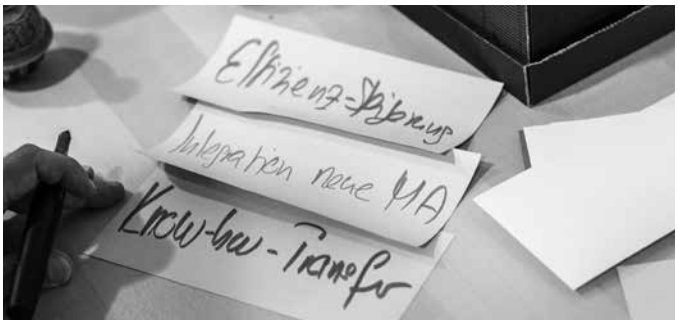
2. «Organisation führen»
- Unternehmenskultur und Führungsgrundsätze bewusst gestalten und leben, fördert Motivation und Sinnhaftigkeit bei Führung und Mitarbeitenden.
- Prozesse, Strukturen und Arbeitsformen, abgestimmt auf die fluiden Märkte, gewährleisten optimale Flexibilität und Agilität.

3. «Personalförderung»
Selbstreflexion und Selbstführung sowie der konstruktive Umgang mit «Veränderung», erhöhen die Chance, dass das KÖNNEN zum WOLLEN und das WOLLEN zum TUN wird.

Baukasten «FIT FOR FUTURE»: Für Arbeitgeber/-innen, welche die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden stärken und die Unternehmensattraktivität steigern wollen.

Baukasten «TRAIN LEADERSHIP»: Ein individuelles, bedürfnis-/ressourcenorientiertes Programm, um Führungskräfte zu Führungspersönlichkeiten für zukünftige Anforderungen zu entwickeln.

Weitere massgeschneiderte Angebote:
- Agile Powerteams entwickeln
- Erfolgreiche generationenübergreifende Führung
- Changefähigkeit erhöhen
- Schwierige Gesprächssituationen motivierend und effizient führen



cm-p – change management partner
Olgastrasse 10 · 8001 Zürich · Telefon 044 266 90 90
info@cm-p.ch · **www.cm-p.ch**

Aus- und Weiterbildung

Ihre Partner beim SKV

Eines der vorrangigen Ziele des Schweizerischen KMU Verbandes ist die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Unsere Partner im Bereich Aus- und Weiterbildung, bieten ein umfangreiches Angebot an verschiedensten Themen an.

Athena Wisdom Institute AG	–
3DP Coaching & Training AG	–
BBP Bildung + Beratung	–
Cashare AG	Schnell, einfach und zu optimalen Konditionen
Coachingzentrum Olten GmbH	
Controller Akademie Zürich	–
Executive School der Universität St. Gallen	10 % Rabatt für SKV Mitglieder auf die Diplomlehrgänge WRM-HSG und MLP-HSG
HSO Wirtschafts- und Informatikschule	–
PACO MARIN ACADEMY	–
REFERRAL INSTITUTE	–
Rochester-Bern Executive MBA	–
SERV Schweizerischer Exportrisikoversicherung	–
STAUFEN.INOVA AG	10% Rabatt für SKV Mitglieder auf alle Seminare
SIW Höhere Fachhochschule für Wirtschaft und Informatik	
SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung	–
Wyrsch Unternehmerschule AG	–

Für unsere Mitglieder suchen wir weitere Aus- & Weiterbildungspartner. Sind Sie interessiert, crossmedial und interaktiv durch den SKV im Rampenlicht präsent zu sein? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Weiterbildungsangebote

MBSZ - Marketing & Business School

«Das Weiterbildungsangebot ist heute ein Dschungel» – lassen Sie sich beraten, es lohnt sich!
Ich höre es oft, dass die heutige Bildungslandschaft nicht einfach zu verstehen ist. Verständlich, in den letzten 20 Jahren hat sich aufgrund der Fachhochschulen und Höheren Fachschulen vieles verändert. Es lohnt sich, sich Zeit zu nehmen, und sich vorerst beraten zu lassen. Wir bieten wochentags und am Wochenende Beratungsgespräche an. Melden Sie sich bei uns per WhatsApp, Telefon E-Mail oder Live Chat.

Unser Angebot konzentriert sich auf die folgenden vier Schwerpunkte:

Roland Gerber
Geschäftsleitung
079 712 70 95 · roland.gerber@mbsz.ch

Carlo Iellamo
Schulleiter Marketing & Verkauf
079 638 74 52 · carlo.iellamo@mbsz.ch

MBSZ - Marketing & Business School Zürich
Höhere Fachschule Wirtschaft HFW & Marketing HFM
Fachausweise und eidg. Diplome in Marketing & Verkauf
Stampfenbachstr. 6 · 8001 Zürich
Telefon 044 267 70 10
info@mbsz.ch · **www.mbsz.ch**

Migrolcard

Migrol Company Card zu Spezialkonditionen

Die Migrol AG ist Teil der Migros-Gruppe und nimmt im schweizerischen Energie-Dienstleistungsmarkt einen der vordersten Plätze ein.

Die Migrol AG bietet neben dem Tankstellennetz das schweizweit führende Car Wash Netz sowie Auto Service Werkstätten mit kompetentem Fachpersonal.

Mit der Migrolcard tanken, waschen und kaufen Sie bargeldlos an rund 370 Tankstellen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (an allen Migrol Stationen und Shell Tankstellen mit migrolino Shop).

Als KMU-Verbandsmitglied profitieren Sie mit der Migrol Company Card von Spezialkonditionen.

Ihre Vorteile mit der Migrol Company Card im Überblick

- 3 Rp. / Liter Treibstoff-Rabatt (Benzin und Diesel)
- Keine Karten- und Rechnungsgebühren
- Bargeldlos tanken, waschen und einkaufen
- Einfache Spesenadministration dank detaillierter, MWST-konformer Monatsrechnung
- Wählbare Einkaufsberechtigung pro Karte
- Flottenanalyse für optimale Kontrolle
- Sicherheit dank PIN-Code
- Spezialkonditionen ab 25 000 Liter Jahresabsatz (Telefon 044 495 11 11)

Profitieren und füllen Sie den Spezialantrag im Login-Bereich unter: www.kmuverband.ch aus. Senden Sie diesen unterschrieben an das: Migrolcard Center, Postfach 4, 8305 Dietlikon.

Die Akzeptanzstellen der Migrolcard und weitere Informationen finden Sie unter: **www.migrol.ch/migrolcard**

autoSense Fuel App

Bei den Migrol Stationen tanken Sie sogar ohne Portemonnaie. Die autoSense Fuel App ermöglicht das Bezahlen mit dem Smartphone direkt am Tankplatz. Dies bedeutet Zeitgewinn, höhere Sicherheit und besserer Missbrauchsschutz und überdies ist die Migrolcard Kundschaft begeistert. Laden Sie die App kostenlos herunter, registrieren sich und hinterlegen Ihre Migrolcard. Am Tankplatz selber schalten Sie über die App die Säule frei, tanken und quittieren am Schluss Ihren Bezug und können innerhalb kürzester Zeit wieder weiterfahren – noch nie war der Tankvorgang so schnell.

Migrol Car Wash

Migrol bietet Ihnen ein flächendeckendes Car Wash Netz. Lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmässig in einer modernen und schonenden Migrol Waschanlage pflegen.

Viele Migrol Car Wash Stationen bieten Ihnen neben Waschanlagen und bedienten Waschstrassen ergänzend Staubsauger an. Möchten Sie Ihr Auto auch aussen ganz nach Ihren Wünschen selbst reinigen und pflegen? Dann wählen Sie eine der vielen Migrol Stationen mit Selbstbedienungs-Waschboxen.

Migrol Auto Service Werkstätten

Die Migrol Auto Service Werkstätten sind die kompetenten Partner für Wartung und Reparaturen aller Automarken. Ausgebildetes Fachpersonal steht Ihnen für Diagnose, Beratung, Reparaturen und den Verkauf von Markenprodukten wie Pneus, Felgen, Batterien und Dienstleistungen (z. B. Bremsenservice, Öl- und Filterwechsel, Klimawartung uvm.) sehr gerne zur Verfügung. Die Migrol und Adam Touring arbeiten in den Bereichen Beschaffung, Know-how und Kommunikation zusammen. Durch diese Partnerschaft bieten sich auch besonders für Flottenkunden Vorteile.

Migrol AG
Badenerstrasse 569 · 8048 Zürich
Telefon 044 495 11 11
www.migrol.ch/migrolcard

Die Pensionskasse des Schweizerischen KMU Verbandes

Noventus Pensionskassen

Ein erfolgreiches Jahr für die Versicherten der Noventus Pensionskassen

Wie so viele Vorsorgeeinrichtungen durften die Noventus Pensionskassen im Jahr 2019 von einem aussergewöhnlich guten Börsenjahr profitieren. Dank einer soliden Finanzierung, welche auf die Risikostruktur der beiden Stiftungen abgestimmt ist, konnte ein Grossteil der erwirtschafteten Performance (31.12.2019: 12.07 %) als Zins an die Versicherten weitergegeben werden.

Verzinsung Altersguthaben 31.12.2019
NoventusCollect: 3 %

Verzinsung Altersguthaben 31.12.2019
NoventusCollect Plus: 5 %

Die beiden unabhängigen Sammelstiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus bieten preisewerte, sichere und transparente Lösungen für die Basis- und Kadervorsorge in der beruflichen Vorsorge an. Wir von Noventus sind überzeugt, dass der Höhe der Verzinsung in den nächsten Jahren die grösste Bedeutung zukommen wird. Sie wirkt sowohl unmittelbar als auch langfristig.

Alle kennen aus der Schule die Wirkung von Zins und Zinseszins. Zudem führt eine Höherverzinsung nicht zu einer finanziellen Mehrbelastung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Im Gegensatz zur Vollversicherung ist bei einem Wertschriftenportfolio eine temporäre Nullverzinsung als Sanierungsmassnahme denkbar. Mittel- bis langfristig überwiegen die Vorteile eines Wertschriftenportfolios gegenüber der Vollversicherung. Noventus zeigt seit Jahren, dass Höherverzinsung und solider Deckungsgrad kein Widerspruch sind.

Vermögensverwaltung

Die Vorsorgevermögen werden gepoolt in einen Anlageplan investiert. Das Portfolio ist so gewählt, dass der BVG-Mindestzinssatz mit kontrolliertem Risiko übertroffen werden kann. Das Mandat wird mehrheitlich mit kostengünstigen Fonds umgesetzt. Dabei beträgt der strategische Aktienanteil rund 40 %.

Noventus Pensionskassen

Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen unsere UnternehmensberaterInnen Bruno Schenk und Elfriede Wesbonk natürlich gerne zur Verfügung.

Bruno Schenk
Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz
Telefon 079 447 03 08
bruno.schenk@noventus.ch

Elfriede Wesbonk
Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz
Telefon 041 798 11 70
elfriede.wesbonk@noventus.ch

Noventus Pensionskassen:
Der Vorsorgetreffer für Ihre 2. Säule

Nachhaltig, vernetzt und sicher unterwegs mit Volvo

Volvo Car Switzerland AG

Vor rund zwei Jahren hat Volvo Cars eine der umfassendsten Strategien zur Elektrifizierung innerhalb der Automobilbranche vorgestellt. Als erster Hersteller überhaupt hat sich Volvo der konsequenten Elektrifizierung verpflichtet und so das Ende des Verbrennungsmotors eingeläutet. Seitdem wird nicht nur jeder neue Volvo elektrifiziert – mit dem Volvo XC40 Recharge hat das Unternehmen 2019 auch sein erstes vollelektrisches Fahrzeug vorgestellt. Der XC40 Recharge steht sinnbildlich für eine neue Volvo-Generation, die nebst der verbesserten CO^2-Bilanz mit zahlreichen weiteren Vorteilen auftrumpft.

Der Volvo XC40 Recharge ist ein weiterer Meilenstein im Rahmen der konsequenten Elektrifizierungsstrategie, bei der Volvo Cars eine branchenweite Vorreiterrolle einnimmt. Der schwedische Automobilhersteller verfolgt das Ziel, dass bis 2025 50 Prozent der gebauten und verkauften Fahrzeuge der Marke Volvo vollelektrisch sind. Die restlichen 50 Prozent sollen aus Hybridfahrzeugen bestehen. Vollelektrische Fahrzeuge unterscheiden sich von herkömmlichen Automobilen vordergründig durch die Antriebsart und, damit einhergehend, durch die verbesserte CO^2-Bilanz und reduzierte Lärmemissionen. Aber sie bieten auch mehr Stauraum. Die Batterie, welche die Elektroautos antreibt, ist verhältnismässig klein und lässt sich in den Fahrzeugboden integrieren. Der vollelektrische XC40 Recharge verfügt dadurch im Vergleich zu Fahrzeugen mit einem klassischen Verbrennungsmotor über 30 Liter mehr Stauraum, beispielsweise auch unter der Motorhaube. Zudem gibt es keinen Bedarf mehr für Endrohre oder einen grossen Kühlergrill, was zu optischen Unterschieden führt. Die Elektrifizierung bringt jedoch auch eine Modernisierung im Cockpit des Fahrzeugs mit sich. So wird der Fahrer des XC40 Recharge anhand einer eigens für Elektroautos entwickelten Bedienschnittstelle über relevante Informationen wie den Batteriestatus auf dem Laufenden gehalten.

Fahrer des Volvo XC40 Recharge kommen ferner in den Genuss des neuen Infotainment-Systems, welches auf Android basiert und gemeinsam mit Google entwickelt wurde. Das neue System bietet eine vollständige Integration von Android Automotive OS, zu dessen besten Merkmalen zählt, dass es als Android-Betriebssystem Millionen von Entwicklern vertraut und auf den Einsatz im Auto

Nachhaltig, vernetzt und sicher unterwegs mit Volvo

Volvo Car Switzerland AG

Volvo XC40 Recharge Infotainment-Systems auf Android

Hinweise:

* Der vollelektrische Volvo XC40 ist das erste Auto, das grössere Over-the-Air-Updates für Software und Betriebssystem erhält. Over-the-Air-Updates für Apps und Karten sind bereits für andere aktuelle Volvo Fahrzeuge verfügbar.
* Google, Android und Google Play sind Marken von Google LLC.
* Die Verfügbarkeit der beschriebenen Funktionen und Dienste kann je nach Markt variieren.

Volvo XC40 Recharge Motorhaube

zugeschnitten ist. Technologien und Dienstleistungen von Google (z.B. Google Maps oder Google Assistant) und Volvo sind in das System integriert; zusätzliche optimierte Musik- und Medien-Apps werden im Google Play Store erhältlich sein. Der elektrische Volvo XC40 ist zudem der erste Volvo, der Updates für Software und Betriebssystem «over the air»* erhält. Folglich wird er sich auch nach dem Verlassen des Werks kontinuierlich weiterentwickeln und verbessern. Volvo setzt sich damit an die Spitze vernetzter Dienstleistungen im Automobilbereich.

Der neue Volvo XC40 P8 Recharge ist ab CHF 64‘500.– erhältlich und ab sofort bei allen offiziellen Schweizer Volvo Vertretern bestellbar. Die Produktion wird noch im Laufe des Jahres starten, erste Modelle werden Anfang 2021 in den Schweizer Showrooms eintreffen.

Klimaneutral bis 2040

Die Innovationsbestreben des schwedischen Premium-Automobilherstellers reichen jedoch weit über die Elektrifizierung der Flotte hinaus: Volvo Cars will bis 2040 ein klimaneutrales Unternehmen werden. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Konzern im Oktober 2019 einen der ehrgeizigsten Pläne in der Automobilindustrie vorgestellt.

Über den gesamten Lebenszyklus hinweg soll die CO^2-Bilanz jedes Volvo Modells bis 2025 um 40 Prozent gegenüber den 2018er Werten sinken. Mit konkreten Massnahmen setzt der Plan das Pariser Klimaabkommen um, das die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau begrenzen will.

Das Unternehmen wird den CO^2-Ausstoss nicht nur innerhalb des Produktionsnetzwerks sondern auch im darüber hinausgehenden Geschäftsbetrieb und in der Lieferkette senken. Auch Recycling und Wiederverwendung von Materialien werden zu einer Reduzierung der CO^2-Emissionen beitragen. Wie beispielsweise die Teppiche aus recycelten Materialien, welche zum Interieur des XC40 Recharge gehören.

Volvo Car Switzerland AG
Postfach · 8050 Zürich
Telefon 0800 810 811
info@volvocars.com
www.volvocars.ch

Das Halbtax für Hotels

Hotelcard AG

Mit Hotelcard die Schweiz zum halben Preis entdecken

Als Hotelcard-Mitglied übernachten Sie in mehr als 600 Top-Hotels in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Italien beliebig oft zum ½ Preis. Ob im Berghotel für Wanderlustige, im Winter-Hotspot für Sportbegeisterte oder in der Wellness-Oase für Erholungssuchende: Dank der Vielfalt an Hotelangeboten sind Ihnen bei Ihrem nächsten Ausflug keine Grenzen gesetzt.

Als Leser*in der SKV Imagebroschüre profitieren Sie von exklusiven Rabatten: Bestellen Sie Ihre persönliche Hotelcard unter **www.hotelcard.ch/skv-image20** zum Sonderpreis von:

- 1 Jahr CHF 79.00 statt CHF 99.00
- 2 Jahre CHF 133.00 statt CHF 198.00
- 3 Jahre CHF 187.00 statt CHF 297.00

So profitieren Sie

- Entdecken Sie die Schweiz zum halben Preis
- Sparen Sie Hunderte von Franken bei jedem Aufenthalt
- Wählen Sie aus einer breiten Auswahl an Wellness-, Wander- und Stadthotels in allen Sternekategorien aus
- 600 + Hotels in allen Regionen der Schweiz und der Nachbarländer
- Nutzen Sie Ihre Hotelcard so oft Sie möchten
- Zudem: 10% auf 270'000 Hotels weltweit über unseren Partner Ebookers

Bestellungen werden auch gerne telefonisch unter 0800 083 083 entgegengenommen. Bitte erwähnen Sie den Rabattcode «skv-image20».

HOTELCARD

Hotelcard AG
Burgstrasse 18 · 3600 Thun · **www.hotelcard.ch**

Versicherung oder Schutzengel? Wir bieten Ihnen beides!

NBZ – Neutrales Beratungszentrum

Seit fast 20 Jahren ist Patrick G. Vollenweider mit seinem NBZ-Team als unabhängiger Broker in der Versicherungswelt für Privatpersonen und Firmen erfolgreich im Einsatz.

Gemäss dem NBZ – Motto

Versicherung oder Schutzengel – Wir bieten Ihnen beides! Wir lieben es Ihr Liebstes zu versichern!

Mehr als 4500 Kunden in der Schweiz schenken in Sachen Versicherung, Vermögen und Vorsorge dem Neutralen Beratungszentrum – kurz NBZ genannt Ihr Vertrauen. Damit wir auch Sie ganz nach Ihren persönlichen Anliegen und dem gewünschten Schutz beraten können, arbeiten wir eng mit 48 verschiedenen Versicherungen und Banken zusammen. Wortwörtlich von A-Z (Allianz bis Zürich) sind alle grossen Player in unserem Portefeuille vertreten, sodass wir Ihnen jederzeit das für Sie optimale Produkt – sprich die beste Lösung anbieten können. Durch die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Endkunden auf Mandatsbasis wird heutzutage immer öfters bei den bestehenden Versicherungslösungen optimiert – sprich, wir passen Ihren Versicherungsumfang der aktuellen Lebenssituation an und Sie erhalten durch Sonderkonditionen und Spezialrabatte Vergünstigungen in Ihren Policen.

Wir sind schweizweit vertreten mit diversen Filialen oder besuchen Sie auch bei Ihnen zu Hause oder Vorort in Ihrer Firma – wir sind flexibel und mobil. Auf unsere langjährige Erfahrung und unser Know-How sind wir sehr stolz. Ein kostenloser Check Ihrer aktuellen Policen lohnt sich garantiert – in unserer Firmenerfolgsgeschichte hat sich noch jeder Kunde für unsere Tipps und Optimierungen herzlich bedankt.

Wir lieben es

- Ihr Leben und Ihre Vorsorge zu versichern
- Ihren eleganten SUV zu versichern
- Ihren umweltbewussten E-Flitzer zu versichern
- Ihr Eigen Hab und Gut inklusive Haus zu versichern
- Ihr trendiges E-Bike zu versichern
- Umso mehr Ihr cooles Boot zu versichern
- Ihr wertvollstes Gut – Ihre Gesundheit zu versichern
- Ebenso Ihr Retro-Bike zu versichern
- Ihr gutes Recht zu versichern

Wir streben stets eine «win to win» Situation an, bei dem wir Ihnen den Versicherungsdschungel lichten – Ihre Interessen ernst nehmen und vertreten und Ihnen auf einfache Weise erklären was genau in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen im sogenannten Kleingedruckten steht.

Patrick G. Vollenweider und sein kompetentes NBZ-Team freut sich Ihre Policen zu Optimieren und Sie in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen zu betreuen.
Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin.

NBZ
Neutrales Beratungszentrum
Bösch 43 · 6331 Hünenberg
Telefon 058 680 06 06
office@nbz.ch · **www.nbz.ch**

Die Vertrauensmarke für Selbstständige, Unternehmer und Existenzgründer

kundenversprechen.ch

Das Kundenversprechen ist die Bereitschaft einer Firma mehr zu leisten für ein positives Kundenerlebnis. Es lässt die besten Geschäfte hervortreten und signalisiert wo Kunden sicher einkaufen.

Fast jede Suche beginnt heute auf Google. Laut einer neuen Studie des Bundesamts für Statistik informieren sich bereits 74% der Schweizerinnen und Schweizer zuerst online über einen Anbieter, bevor sie ein Geschäft real kontaktieren. Mit kundenversprechen.ch belegen KMU ihre Kundenorientierung und Servicequalität in der digitalen Welt. Das Unternehmens-Profil auf der Digitalplattform legt den Fokus auf eine Top-Platzierung in den Google-Suchresultaten und schafft bei Kunden Vertrauen, die im Internet nach einem Geschäft suchen. Dies steigert Traffic auf der Firmen-Website und erhöht die Bereitschaft zum Kauf von Produkten und Services. In diesem Sinne trägt kundenversprechen.ch nicht nur einem hohen Qualitätsanspruch Rechnung und bietet Kunden eine sichere Lösung, sondern es fördert auch Unternehmen, die sich 100% gewissenhaft in den Dienst ihrer Kundschaft stellen.

Swiss Fairness mit Renzo Blumenthal

Als Markenbotschafter von kundenversprechen.ch amtet der prominente Bündner Biobauer Renzo Blumenthal. Dabei verkörpert der sympathische Ex-Mister Schweiz das Kundenversprechen nur zu gut: Denn so wie Renzo in Person steht das Kundenversprechen für Vertrauen, Schweizer Fairness und die Begegnung auf Augenhöhe. Es heisst Qualität versprechen und Wort halten.

SKV unterstützt Plattform mit Druckverzeichnis

Das Suchportal kundenversprechen.ch ergänzt die Kommunikation des SKV als digitale Empfehlungsplattform für Schweizer KMU des Vertrauens. Darum erscheint das Verzeichnis auch regelmässig in gedruckter Form – jeweils beiliegend in der SKV-Zeitung ERFOLG. Als Informations- und Verzeichnisdienst zum einfachen Nachschlagen der Kundenfreundlichkeit von Schweizer KMU, bietet kundenversprechen.ch somit pflichtbewussten Unternehmen eine umfangreiche Plattform, auf der ihre Arbeitsweise gesucht, geschätzt und bevorzugt wird.

Lernen Sie die Vertrauens-Tools von kundenversprechen.ch für Ihr Unternehmen kennen und profitieren Sie von einer Vielzahl von Vorteilen.

- eigenes Unternehmensprofil
- offizielles Gütesiegel
- auch offline regelmässig sichtbar

kundenversprechen.ch

kundenversprechen.ch
Kvmedia GmbH · Seebacherstrasse 4 · 8052 Zürich
Telefon 044 998 12 21· info@kundenversprechen.ch
www.kundenversprechen.ch

VRMandat.com

Optimaler Verwaltungsrat für Ihr KMU

Dominic Lüthi und sein Beirat: v.l.n.r.: Matthias Plattner (Banking und Technology), Dr. Christoph Sievers (Finanz- und Nachfolgemanagement), Dominic Lüthi (Geschäftsführung), Holger von Ellerts (Web und Social Engagement), Kim Johansson (HR und Executive Search). Dominic Lüthi doziert u.A. im Lehrgang «Zertifizierte/r Verwaltungsrätin/Verwaltungsrat SAQ» der AKAD Business wie auch an der Digital Board Academy und gehört dem Vorstand verschiedener Organisationen an. 2012 lancierte er die erste digitale Vermittlungsplattform für Verwaltungsräte und Beiräte (w/m) in der Schweiz, welche in den Boards für mehr Managementkompetenz und bessere Durchmischung sorgt. Bildquelle: Daniel Schmuki

Ist Ihr VR optimal zusammengestellt, respektive nutzen Sie die Chance, die bestmöglichen Verwaltungs- und Beiräte in Ihrem Strategiegremium zu haben? Es erscheint dabei besonders wichtig, diese Frage den KMU zu stellen, welche gesamthaft zirka 99% aller Schweizer Unternehmen ausmachen.

Studie zeigt Entwicklungspotenzial

Gemäss Dominic Lüthi, Wirtschaftsinformatiker und Verfasser der Masterarbeit «Optimale VR-Komposition in Schweizer KMU», existiert in vielen KMU noch deutliches Potenzial hinsichtlich der Diversität und der vollen Ausschöpfung des wichtigen Instruments Verwaltungsrat. Aus der Umfrage unter 322 VR-Boards von KMU ging unter anderem hervor, dass sich viele Mitglieder mehr von einem spezifischen Know-how wünschen würden. Lüthi ist seit 2008 selber Mitglied des VR in einem KMU und hat den Prozess der Suche und Rekrutierung von beiden Seiten miterlebt. «Die einzelnen Verwaltungsräte sollten neben spezifischen Kenntnissen auch über eine ganzheitliche Sicht verfügen und frei von Interessenkonflikten sein. «In einem gut diversifizierten VR-Gremium sollten die einzelnen Mitglieder für die Führungsebene als Partner*innen auf Augenhöhe zur Verfügung stehen und sich zusätzlich zur Strategie auch um aktuelle Herausforderungen wie die digitale Transformation, neue Regulatorien oder Nachfolge kümmern», sagt Lüthi.

Effizientere Suche nach VRs Dank Digitalisierung führt zu besserem Skill-Mix.

Dominic Lüthi hat die Firma VRMandat.com zusammen mit seinem Team und dem IT-Verantwortlichen Mark Egloff aufgebaut und sukzessive weiterentwickelt: KMU und Start-ups können jetzt effizient, diskret und kostenschonend nach ihren Wunsch-Profilen suchen. Mit der Vielschichtigkeit der Suche wird auch die angestrebte Treffgenauigkeit und die gewünschte Qualität bestimmt. Alle Profile können durch deren Nutzer*innen jederzeit ergänzt werden, wodurch sich die VR-Datenbank quasi selber pflegt und mit vielen interessanten Kandidatinnen und Kandidaten aufwartet. Auffallend ist die vorhandene Investitionsbereitschaft vieler Mitglieder, das hohe Bildungsniveau, die strategische Erfahrung bei über 85% der Profile und die Tatsache, dass über 70% der Personen Führungskräfte oder selber Unternehmer*innen sind. Bei einem erfolgreichen Abschluss bezahlt die suchende Institution eine einmalige Vermittlungsgebühr an VRMandat.com. Für Start-Ups und kleine Unternehmen gibt es eine Reduktion.

Verwaltungsräte werden transparenter und unabhängiger

Gerade weil die Vergabe von solchen Mandaten bisher mehrheitlich im engsten Beziehungsnetz stattgefunden hat, braucht es eine Veränderung bei den Menschen, die Verwaltungsrats- und Beiratsmandate vergeben. «Die Anpassungen des Gesetzgebers, die zunehmende Bedeutung von Diversität, Unabhängigkeit, Corporate Governance und Ethik sowie das Heranwachsen der Generationen Z und Y werden auch ihren Teil zu diesem Wandel beitragen», sagt Lüthi.

VR MANDAT Corporate Governance

www.vrmandat.com

VRMandat.com
Seestrasse 10
CH-8708 Männedorf
Telefon +41 79 303 33 69
luethi@vrmandat.com

Exportunterstützung

Der Schweizerische KMU Verband hat eine eigene Abteilung für die Beratung und Unterstützung von Klein- und Mittelbetrieben bei allen Export- und Expansionsfragen. Fachspezialisten von Handelskammern, Botschaften, Konsulaten und anderen Organisationen unterstützen uns und helfen Ihnen bei all Ihren Fragen.

Albanien
Afrika
Bosnien-Herzegowina
Deutschland
Belarus
Bulgarien
Ceylon
China
Estland
Finnland
Indien
Indonesien
Korea
Kroatien
Lettland
Littauen
Mazedonien
Moldawien
Montenegro
Mexiko
Österreich
Polen
Portugal
Philippinen
Rumänien
Russland
Serbien
Slowakei
Slowenien
Thailand
Tschechien
Türkey
Ungarn
Ukraine
Vietnam
VAE/Dubai
USA

Sie haben eine Frage zu einem nicht aufgeführten Land? Kein Problem. Nehmen Sie mit unserem Sekretariat Kontakt auf und wir stellen für Sie die nötigen Kontakte her.

serv

SERV ist unser Partner im Bereich Exportrisikoversicherung und deckt politische Risiken und das Delkredererisiko beim Export von Gütern und Dienstleistungen.

Unsere Partner

SEC+
Handelskammer Deutschland Schweiz
The Ceylon Chamber of Commerce
kotra Korea Trade-Investment Promotion Agency
Firmenkontakte GmbH B2B contacts & logistics rationalizations
ADVANTAGE AUSTRIA WKO
aicep Portugal Global
ASCENT Resources for Emerging Europe
TSIMANN LOCATE. CONSULT. COMMUNICATE.
muro CONSULTING
company 2 new market
BDG ASIA
HANDELSKAMMER FINNLAND-SCHWEIZ
QUORUS

OWL LEADERSHIP PROGRAMME

Athena Wisdom Institute AG

Die vierte industrielle Revolution bringt beispiellose sozio-ökonomische Herausforderungen mit sich, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken, besonders auf die Bildung und das Wohlergehen aller. Es erfordert einen Wandel. Athena Wisdom Institute AG (AWI AG), ein Bildungs- und Well-Being Institut, ist eine Initiative, die diesen Herausforderungen mit einem innovativen und wissenschaftlich basierten Ansatz für die Ausbildung von Führungskräften begegnet. Es zielt darauf ab, Change Agents und Führungskräfte für eine nachhaltige Zukunft zu befähigen. Für eine Zukunft, in der Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion im Mittelpunkt des persönlichen und beruflichen Lebens stehen.

Simone Junod

Athena Wisdom Institute AG wurde von der Schweizerin Simone Junod* gegründet. AWI AG ist die Verwirklichung einer Vision, die Simone seit fast zwei Jahrzehnten in sich trägt. Im Laufe ihrer Karriere hatte sie verschiedene Managementpositionen, unter anderem als Chief Financial Officer und Director of Human Resources in der Uhren- und Sportindustrie, in der Maschinenbauindustrie und im IT-Sektor. In den meisten Unternehmen war sie die einzige Frau in der Geschäftsleitung oder im Verwaltungsrat und war als solche auch mit dem Mangel an Diversität und Gleichberechtigung konfrontiert. In der Überzeugung, dass sich dies nur ändern kann, wenn man die Vielfalt akzeptiert und wertschätzt und die Ungleichheit an ihren Wurzeln bekämpft, gründete Simone AWI AG. Seit ihrer Kindheit sind ihre Leidenschaften die Menschen, das Entdecken und Verstehen des grösseren Zwecks der Existenz und der angeborene Wunsch, den Einzelnen zu befähigen, sein höchstes Potenzial zu entfalten. Simone durchlief mehrere Schicksalsschläge, die zu tiefen persönlichen Transformationen, neuen Erkenntnissen und Fähigkeiten führten. Sie vertiefte ihr Wissen bei weltbekannten Weisheitslehrern sowie in den Neurowissenschaften, der Epigenetik und der Quantenphysik. Diese Elemente bilden die Grundlage der OWL Leadership Programme der AWI AG.

*Simone Junod wurde für die «Innovate Finance 2017 Women Fintech Power List» nominiert und in die Liste der «Women for Board of Directors» (2015) aufgenommen.

OWL Leadership Programme

Bei AWI AG steht OWL für: Oneness (Einheit), Wisdom (Weisheit) und Leadership. Die OWL Leadership Programme ermöglichen es Organisationen agiler, produktiver und wettbewerbsfähiger zu werden. Die Programme sind wissenschaftlich fundiert und auf innovativen Lernmethoden basiert.

Athena Wisdom Institute AG
Albulastrasse 57 · 8048 Zurich · Telefon 079 330 19 08
wisdom@athenawisdominstitute.com
www.athenawisdominstitute.com

Nachfolgeregelung

Die Nachfolgeregelung ist ein höchst aktuelles Thema in der Schweizer Wirtschaft und betrifft in erster Linie KMU-Betriebe. Rund 80'000 Unternehmen in der Schweiz stehen in den nächsten fünf Jahren vor einer Nachfolgeregelung. Dies entspricht 27 Prozent aller Unternehmen.

In dreiviertel aller Fälle machen sich Inhaber von kleinen und mittleren Unternehmen zu spät Gedanken über die Nachfolgeregelung. Ideal wären zehn Jahre. Unternehmer, die mit 55 Jahren anfangen, sich Gedanken über die Nachfolge zu machen, finden für ihr Unternehmen fast immer eine gute Lösung – selbst in einem völlig veränderten Marktumfeld.

Unternehmer mit Leib und Seele, die ihr eigenes Unternehmen aufgebaut und durch alle Stürme gesteuert haben, kämpfen nicht selten mit der emotionalen Loslösung. Diese braucht Zeit. In Familienunternehmen sollte man immer daran denken, dass die Gespräche mit allen Familienmitgliedern viel Zeit in Anspruch nehmen. Im Weiteren müssen steuerliche Fristen eingehalten werden. Und allfällige Nachfolger aus der Familie oder aus dem Unternehmen müssen zuerst aufgebaut werden. Das braucht Jahre.

Im Idealfall beginnen Unternehmer schon vor dem 55. Lebensjahr, sich konkrete Gedanken über die Nachfolgeregelung zu machen und die nötigen Schritte einzuleiten sowie Gespräche zu führen.

Nicht selten ist in KMU das private und geschäftliche Vermögen komplett verflochten. Familienvermögen sind ins Unternehmen investiert oder es hängen sogar andere Familienmitglieder mit ihrem Vermögen im Unternehmen drin. Auch hier sollte man vor dem 55. Lebensjahr damit anfangen, privates und geschäftliches Vermögen voneinander zu trennen. Privat gewährte Unternehmensfinanzierungen sind abzulösen.

Nicht selten haben Unternehmer während 30 oder mehr Geschäftsjahren die unveränderte Vorstellung, die Firma einmal für Millionen Franken verkaufen zu können und so eine schöne Altersvorsorge zu generieren. Solche Beispiele sind gefährlich. Denn das eigene Geschäft verkauft man nur einmal. Besteht zum fraglichen Zeitpunkt keine Nachfrage, nützen alle Preisvorstellungen und hohen Erwartungen nichts. Unternehmer sollten beim Verkauf der Firma immer an den Nachfolger denken. Würden Sie dieses Unternehmen in der heutigen Zeit auch zum geforderten Preis kaufen? Wenn nein, besteht ein hohes Risiko, dass die Nachfolgeregelung platzt. Erstellen Sie eine seriöse Unternehmensbewertung als Basis für Preisverhandlungen.

Eine grosse Hürde bei Nachfolgeregelungen in KMU können unzweckmässige Rechtsformen oder rechtliche Strukturen sein. Nicht unerhebliche rechtliche Probleme stellen sich auch bei Ehescheidungen.

Unerwartete steuerliche Sperrfristen und andere Steuerfallen z.B. indirekte Teilliquidation, hohe nicht betriebsnotwendige Mittel im Unternehmen, offene Veranlagungsjahre, MwSt-Abrechnungen, pendente Steuerprüfungen usw. können jedem Nachfolger buchstäblich «ablöschen» und die Geschäftsübergabe zum Scheitern bringen. Auch hier kann nur empfohlen werden, sehr früh eine professionelle Steuerberatung einzuholen.

Aus all diesen Gründen arbeitet der Schweizerische KMU Verband mit verschiedenen Personen zusammen, welche aus den Bereichen Treuhand, Finanzanalyse & Bewertung sowie der Rechtsberatung kommen und so gemeinsam als Team agieren und bei der aktiven Nachfolgeregelung und der Suche nach einem Nachfolger helfen können.

Wenn auch für Sie das Thema Nachfolgeregelung ansteht, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir helfen Ihnen bereits im Vorfeld, damit einer erfolgreichen Nachfolgeregelung nichts im Wege steht.

Nachfolgeregelung
Schweizerischer KMU Verband
Bösch 43
6331 Hünenberg
Telefon 041 348 03 30
info@kmuverband.ch
www.kmuverband.ch

Erfolg im eigenen Business

bexio AG

Papierchaos kennt wohl jedes KMU in der Schweiz. Buchhaltung und Administration kosten zusätzlich Zeit, Geld und Nerven. Mit der Business Software bexio, speziell zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Kleinunternehmen, gehört das der Vergangenheit an. Wie bexio Ihren Büroalltag genau vereinfacht und wie Sie als Verbandsmitglied zusätzlich profitieren, erzählt Joël Ben Hamida, Head of Community & Education bei bexio, im Interview.

Ausgangslage vieler Schweizer KMU

Papierchaos und hoher administrativer Aufwand sind heute leider immer noch in vielen Schweizer KMU verbreitet. Viele setzen dabei für ihre Buchhaltung und Administration auf Textverarbeitungsprogramme und Tabellenkalkulationsprogramme wie Microsoft Excel oder Word. Dies ist natürlich möglich. Den Büroalltag auf diese Weise zu stemmen ist jedoch leichter fehleranfällig, es fehlt die Übersicht und viel zu schnell geraten unbezahlte Rechnungen in Vergessenheit. Zudem kosten die langsamen und ineffizienten Prozesse viel Zeit, Mühe und vor allem Geduld. Meine Mission ist es zu zeigen, wie man endlich den mühsamen Papierstapel los wird und wie man richtig durchstartet – und dabei noch Zeit und Geld spart.

Sinnvoller Einsatz einer Business Software

Mit einer Business Software lassen sich alle die oben genannten Punkte einfacher, schneller und unkomplizierter beheben – ein Papierchaos gehört damit der Vergangenheit an. Auch profitiert man beim Arbeiten mit einer Software, wie bexio eine ist, von Automatisierungen und daraus resultierender Zeitersparnis. Durch die automatisierten Prozesse verringert sich selbstverständlich auch die Fehleranfälligkeit. bexio ist dabei genau auf die Bedürfnisse von Kleinunternehmern ausgerichtet. Unternehmer erhalten stets eine Übersicht über ihre finanzielle Lage, können per Mausklick verbuchen und vergessen dank aktivem Mahnwesen keine unbezahlten Rechnungen mehr. Heutzutage ist es immer noch so, dass Liquiditätsengpässe zu einem der häufigsten Gründe für das Scheitern von Unternehmen zählen. Grundsätzlich empfehle ich den Einsatz einer Business Software ab dem Gründungszeitpunkt. So wird das eigene Unternehmen und die Buchhaltung von Anfang an richtig abgebildet und lässt das Papierchaos gar nicht erst entstehen. Selbstverständlich ist aber auch ein Umstieg zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Wir bieten allen Kunden verschiedene Einrichtungsservices und Hilfestellungen an, um beim Start mit der Software bestmöglich zu unterstützen.

Business Software macht erfolgreicher

Unsere Software ist nicht nur eine Software für Buchhaltung und Administration: Wir bieten unseren über 20'000 Kunden eine Plattform zu ihren wichtigsten Anspruchsgruppen und verbinden so KMU mit ihrem gesamten Ökosystem: Ob mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, Treuhänder, Bank oder Versicherung. Zudem bieten wir unseren Kunden durch verschiedene Add-ons und Integrationen Zugriff auf über 1'000 Web-Applikationen, mit denen sich der Funktionsumfang der Software einfach und individuell erweitern lässt. Vor allem mit unserem Add-on Zapier lassen sich viele lästige und nervenaufreibende Routineaufgaben ganz einfach automatisieren. So wird aus bexio für jeden Unternehmer eine individuelle Branchenlösung. Unternehmer sparen dadurch viel Zeit und arbeiten nachweislich effizienter. Wir haben es bestätigt bekommen: 67% der bexio-Kunden sind erfolgreicher, seit sie mit bexio arbeiten.

Von welchen Vorteilen profitieren Verbandsmitglieder?

Mit dem Gutscheincode «skv2020» profitieren Verbandsmitglieder von 20% Rabatt auf unsere Pakete. Auch profitieren sie von kostenlosen Schulungen, Webinaren und vielem mehr, um bexio besser kennenzulernen und damit erfolgreicher zu sein.

Zur Person: Joël Ben Hamida ist seit Beginn bei der Firma bexio und heute als Head of Community & Education vertreten. Mehr unter: bexio.com/skv

bexio
besser im business

bexio AG
Joël Ben Hamida
Alte Jonastrasse 24
8640 Rapperswil
www.bexio.com/skv

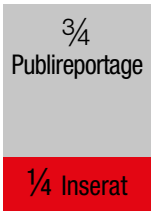
Marketingunterstützung für KMU

5 Monate Werbekampagne

In der Werbelandschaft ist allgemein bekannt, dass sich vor allem mittel- und langfristige Werbung bezahlt macht. Aus diesem Grund bietet der Schweizerische KMU Verband eine Marketingunterstützung in Form einer Werbekampagne an. Die Unternehmen werden in einer Kombination aus Print und Online in den verschiedenen Medien des SKV präsentiert. Einerseits werden Sie redaktionell ins Bild gesetzt und vorgestellt, anderseits als Imagewerbung in Form eines Inserates oder Onlinebanners aktiv beworben. Die gesamte Kampagne dauert fünf aufeinanderfolgende Monate, wobei der Kunde selber wählen kann, in welchem Monat er welche Medien einsetzten möchte. Zu den Medien des Schweizerischen KMU Verbandes gehören: Die monatliche Verbandszeitung «Erfolg», die 26 Onlineportale (nach Kantonen aufgeteilt), ein elektronischer Newsletter, der per Mail an alle Mitglieder und Partner des SKV geht sowie die Homepage www.kmuverband.ch.

1. Monat

Sie machen eine Publireportage über ¾ Seite in der Zeitung «Erfolg» sowie zusätzlich ein Image-Inserat ¼ Seite am unteren Rand dieser Seite. Machen Sie Ihre Firma vorstellig. Publireportage: 4000 Zeichen inkl. Leerzeichen, abzgl. Platz für Bilder, Inserat: 70mm x 208mm, Auflage 35'000 Leser.



2. Monat

Der KMU Verband verfügt über 26 Onlineportale (jeder Kanton separat). Schalten Sie auf jeder dieser Seiten Ihre Publireportage resp. Ihren PR-Bericht. Die Gesamtbesucherzahl liegt bei über 3 Millionen/Jahr.

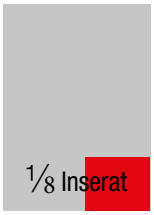
www.netzwerk-zuerich.ch
www.netzwerk-bern.ch
www.netzwerk-stgallen.ch

3. Monat

Der Newsletter des Schweizerischen KMU Verbandes erreicht eine grosse Menge an potenziellen Kunden. Nutzen Sie diesen, um Ihre Firma in Form einer Publireportage oder eines Inserates vorzustellen.

4. Monat

Im 4. Monat machen Sie erneut mit einem Inserat in der Zeitung «Erfolg» auf sich aufmerksam. Das Inserat hat die Grösse $^{1}_{8}$ Seite 70mm x 100mm, Leser 35'000.



5. Monat

Im letzten Monat wählen Sie eine der 26 KMU Plattformen Ihrer Wahl und präsentieren sich an einer exklusiven Stelle mit einem Banner/Inserat.

www.netzwerk-zuerich.ch
www.netzwerk-bern.ch
www.netzwerk-stgallen.ch

5 Monate omnipräsent für nur CHF 1850.– / CHF 370.– Monat

Mediadaten 2020

ERFOLG

Die starke Zeitung
für selbstständige
Unternehmer und
Existenzgründer

www.netzwerk-verlag.ch AZB 6300 Zug

Leserschaft

Die Zeitung «Erfolg» ist offizielles Organ des Schweizerischen KMU Verbandes und erscheint von Februar bis Dezember alle zwei Monate. Auf 64 Seiten werden Mitglieder des Schweizerischen KMU Verbandes sowie Abonnenten informiert über neue Trends, anstehende Ereignisse, politische Vorlagen oder Änderungen bei Gesetzen.

Mit den festen Rubriken

- Treuhand
- Büroservice
- Informatik
- Marketing
- Strategie
- Rechtsberatung
- Finanzierung
- Versicherungen
- Gesundheit

«Erfolg» hat heute eine Leserschaft von 35'000 aktiven Unternehmerinnen und Unternehmer.

Damit erreicht der «Erfolg» jede siebte KMU in der Deutschschweiz!

Erfolg ist nicht am KIOSK erhältlich und wird nicht automatisch an alle Postfachadresasen verteilt. Die Zeitung geht ausschliesslich an Abonnenten, Mitglieder des Schweizerischen KMU Verbandes, Seminar- und Businesshotels, neugegründete Firmen und gewählte Vertreter in der Politik. Erfolg ist notariell beglaubigt.

Ausgabe	Titel	Redaktions-Schluss	Erscheinung
Nr. 02/03	Februar / März 2020	24. Januar 2020	14. Februar 2020
Nr. 04/05	April / Mai 2020	20. März 2020	10. April 2020
Nr. 06/08	Juni / August 2020	22. Mai 2020	12. Juni 2020
Nr. 09/10	September / Oktober 2020	14. August 2020	04. September 2020
Nr. 11/12	November / Dezember 2020	16. Oktober 2020	06. November 2020

Schweizer KMU in Zahlen

Wussten Sie, dass der vielfach strapazierte Begriff KMU eigentlich ein ökonomischer Begriff ist, unter den in der Schweiz 99,7% aller Firmen fallen?

Gemäss der EU-Definition werden KMU (was übrigens die Abkürzung für kleine und mittlere Unternehmen bedeutet) in folgende 3 Gruppen aufgeteilt:

- Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitenden und einem Umsatzerlös von maximal 3 Mio CHF
- Kleine Unternehmen mit einem Mitarbeiterbestand bis 50 Personen und einem Umsatzerlös von maximal 15 Mio CHF
- Mittlere Unternehmen mit maximal 250 Mitarbeitenden und einem Umsatzerlös bis 75 Mio CHF

So fallen also auch Ärzte, Rechtsanwälte, Hotels und Privatbanken in diesen Bereich, genauso wie Ladenbesitzer und Handwerker.

Sind die KMU die Stütze der Schweizer Wirtschaft?

Während 80% aller Arbeitsplätze und 60% aller Ausbildungsplätze auf KMU Betriebe fallen, sind es nur gerade 40% des Gesamtumsatzes, welche durch Schweizer KMU erwirtschaftet werden. Dies bedeutet, dass 0,3% aller Schweizer Firmen (Grossbetriebe) insgesamt 60% des Umsatzes erwirtschaften.

Die Wirtschaftszahlen 2019

Mit 4'691 Firmenkonkursen 2019 waren dies 3% weniger und mit 44'612 Neugründungen 3% mehr als im Vorjahr. Nimmt man dies als rein statistischer Barometer, so könnte man dies so interpretieren, dass die einzelnen Firmen stabiler sind und mehr Personen den Mut in die Selbständigkeit haben. Wenn man aber auch die Schliessung von Firmen aufgrund organisatorischer Mängel (kein Firmensitz, fehlende VR etc.) berücksichtigt, so ist die Zahl mit 6634 Konkursen um rund 41% höher, was ein etwas düstereres Bild aufwirft.

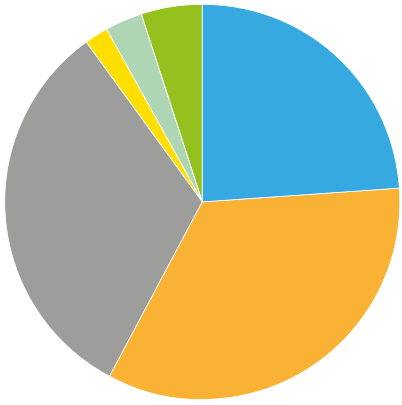
Regional betrachtet gibt es sehr grosse Unterschiede. So gingen zum Beispiel 8% mehr Firmen in Zürich Konkurs, während es in der Nordwestschweiz 13% weniger waren als im Vorjahr.
Auch in den einzelnen Branchen gibt es sehr grosse Unterschiede. So sind die Holz- und Möbelindustrie, das Bau- und Gastgewerbe und die Handwerker gemeinsam für 36% aller Konkurse verantwortlich.

Gemäss dem eidgenössischem Amt für das Handelsregister waren am 1.1.2020 im Handelsregister eingetragen:

Rechtsform	Eintragungen
Einzelunternehmen	160'203
Aktiengesellschaften	221'065
GmbH	207'473
Kollektiv- & Kommanditgesellschaften	12'731
Stiftungen	17'232
Übrige	34'760
Total	**653'464**

Die Rechtsform Aktiengesellschaft ist immer noch mit 221'065 am häufigsten vertreten; jedoch dicht gefolgt von der GmbH mit 207'473.

Eintragungen nach Rechtsform



Die Zahl von insgesamt 653'464 eingetragenen Firmen wiederspiegelt aber keinesfalls die Anzahl aller Firmen in der Schweiz, denn da eine Einzelfirma erst ab einem Jahresumsatz von 100'000 im HR eingetragen werden muss, gibt es zahlreiche kleine Firmen, welche durch diesen Raster «fallen».

Sicherlich auch interessant zu wissen

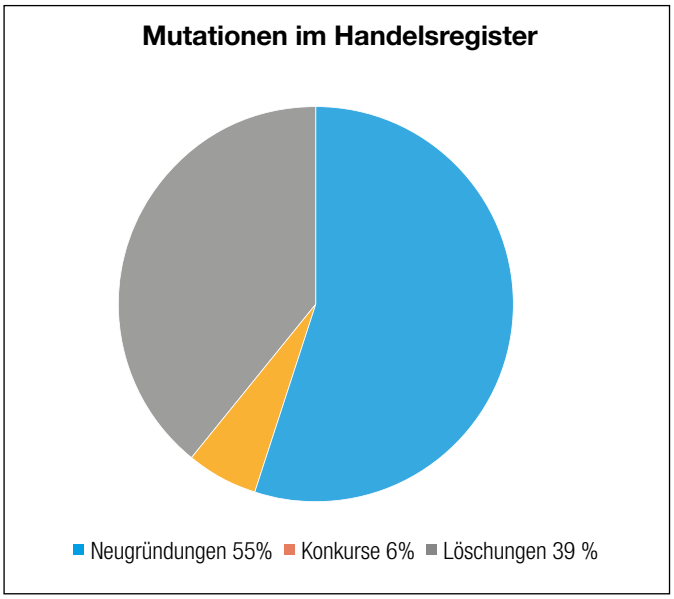
Aktuell arbeiten rund 60'000 – 70'000 Personen in der Schweiz m Networkmarketing und sind somit de Facto auch Mikrounternehmen, welche aber in keiner offiziellen Statistik erscheinen, zumal es manche nur nebenbei machen. Zehn der grössten Networkmarketing-Firmen sind im Verband SVNM Schweizerischer Verband Network Marketing angeschlossen und rund 400-500 Einzelpersonen sind dort als Mitglied registriert.

Schweizer KMU in Zahlen

Die Konkurs- und Gründungsdaten wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Bisnode D&B

Bisnode D&B ist ein führender europäischer Anbieter für Data & Analytics und unterstützt Unternehmen dabei, Kunden zu finden und über den gesamten Kundenlebenszyklus zu managen. Mit dem Smart Data Ansatz können Unternehmen ihren Umsatz steigern und Verluste minimieren. Bisnode D&B ist der grösste strategische Partner von Dun & Bradstreet, dem globalen Anbieter von Wirtschaftsinformationen. Die Bisnode Gruppe mit Hauptsitz in Stockholm beschäftigt rund 2'100 Mitarbeitende in 19 Ländern.

Mutationen	Eintragungen
Neugründungen	44'612
Konkurse	4'691
Löschungen	31'273



Wie alt sind die Firmen beim Konkurs

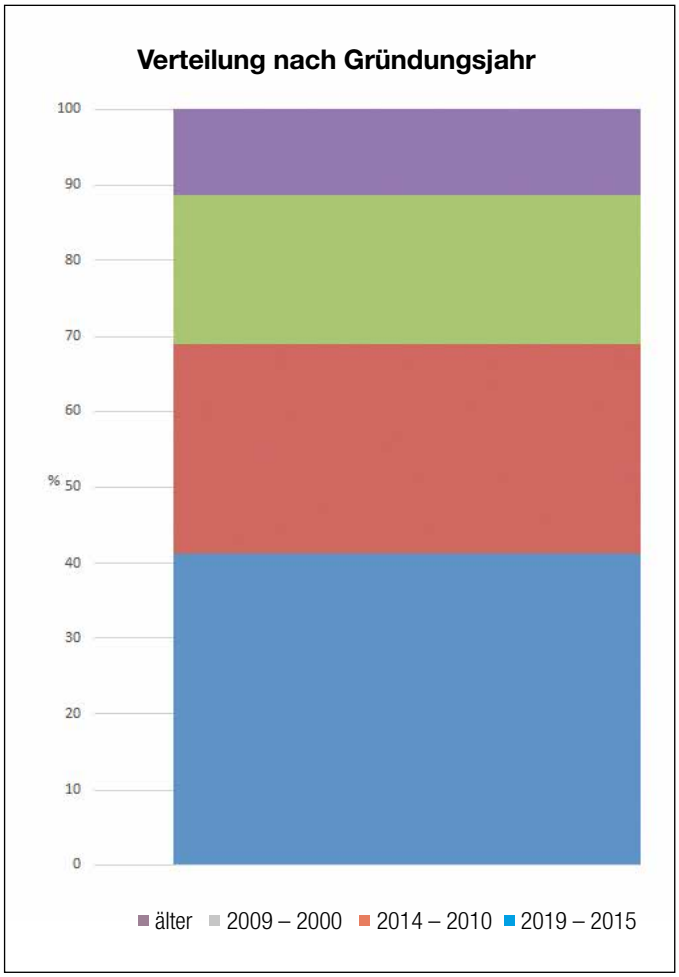
Wenn man die Konkursdaten 2019 anschaut, so fällt auf, dass 41% aller Konkurse Firmen treffen, welche weniger als 5 Jahre alt sind (2019-2015). Vor allem erstaunlich: 123 Firmen gingen im selben Jahr Konkurs, indem Sie gegründet wurden. Da fehlte es wohl an einem guten Businessplan.

Weitere 27% resp. 295 Firmen mit dem Gründungsjahr zwischen 2010-2014 gingen ebenfalls Konkurs, sodass insgesamt 368 Firmen resp. 69% aller Konkurse auf Firmen fielen, welche jünger als 10 Jahr waren. Weitere 20% der Konkursen-Firmen wurden zwischen dem Jahr 2000 und 2009 gegründet.

Die älteste Firma, welche Konkurs ging, wurde übrigens im Jahr 1899 gegründet.

Aber auch wenn nun 41% aller Firmenkonkurse 2019 auf Firmen fielen, welche jünger als 5 Jahre waren, so muss man dies im Verhältnis sehen:

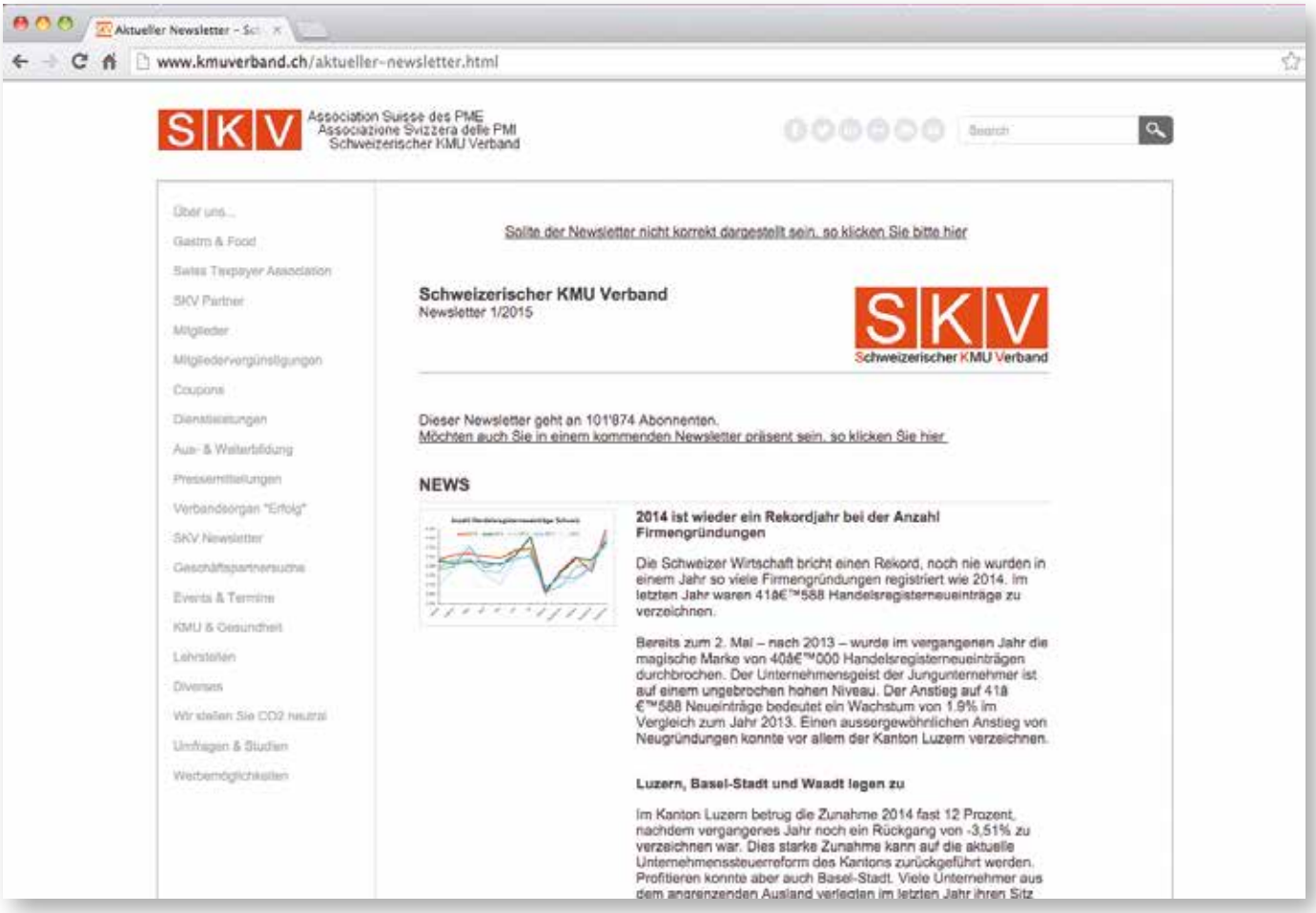
Wenn jährlich rund 25'000 Firmen neu gegründet werden, so sind dies in 5 Jahren rund 125'000 Firmen. Wenn also 2'200 Firmen Konkurs gingen, welche in diesem Zeitraum gegründet wurden, so sind dies gerade einmal 1.76%. Oder anders formuliert: Von 100 gegründeten Firmen, sind 98 immer noch aktiv im Markt. Und das ist doch ein wirklich sehr guter Beweis für eine stabile Wirtschaft.



Quelle Moneyhouse

Der geschätzte Jahresumsatz in dieser spannenden Branche beläuft sich aber in der Schweiz auf stolze 200 Mio im Jahre 2019.

Newsletter



Der SKV Newsletter erreicht aktuell über 70'000 Schweizer Unternehmerinnen und Unternehmer und ist somit einer der am meisten gelesenen Wirtschaftsnewsletter. Jeden Monat informieren wir die Mitglieder des SKV, Neugegründete KMU, aktive Unternehmerinnen und Unternehmer und Abonnenten des Newsletters über neue Trends, interessante Seminare & Workshops, bevorstehende Unternehmertreffen, gesetzliche Änderungen und neue/geänderte Vorschriften sowie andere interessante Themen. Zusätzlich bietet der Newsletter auch gerade kleineren KMU die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen und Produkte einer breiten Leserschaft zu präsentieren.

Impressum

Herausgeber
Schweizerischer KMU Verband
Bösch 43 · 6331 Hünenberg
Telefon041 348 03 30
info@kmuverband.ch
www.kmuverband.ch

Redaktion
Euplio Di Gregorio

Bilder
Titelbild: www.pixabay.com

Produktion
produktion@netzwerk-verlag.ch

Copyright
Das Abdrucken von Texten und Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Verlagsleitung
Euplio Di Gregorio

Erscheinung
jährlich

Empfohlen vom SKV

Die grossartige Schweizer Business-Software für kleine & mittlere Unternehmen

Comatic

20%
Rabatt für Start-ups

Gratis-Demoversion

Als Inhaber eines Kleinunternehmens wollen Sie mit der Administration keine Zeit verschwenden. Sie brauchen eine clevere und einfach zu bedienende Software. Mit Comatic organisieren Sie Geschäftsprozesse von der Adressverwaltung, Auftragsbearbeitung und Buchhaltung bis zum Personal.

041 922 24 80 info@comatic.ch comatic.ch

SKV

Association Suisse des PME
Associazione Svizzera delle PMI
Schweizerischer KMU Verband

Schweizerischer KMU Verband
Bösch 43 · 6331 Hünenberg
Telefon 041 348 03 30
info@kmuverband.ch
www.kmuverband.ch